

The Crimson Circle

CLARITY SERIES

Shoud 7

4. Februar 2006

"Das Lösen der Verbindung"

Übersetzt von Matthias



Ratet mal, wer heute hier ist! (*Lacht, Lachen auch im Publikum*)

ICH BIN - ja ICH BIN die Energie von Adamas-Saint Germain. Warum zuckt nur jeder immer auf seinem Stuhl zusammen, wenn ich hereinkomme? (*Lachen*) Wenn Tobias hereinkommt, dann lehnt ihr euch zurück, ihr entspannt euch, ihr werdet weich wie Butter. Aber ich scheine immer etwas Nervosität bei Shaumbra hervorzurufen!

Ich bin heute euer „Vertretungslehrer“. (*Publikum lacht*) Tobias hat zu tun, er arbeitet an dem bald stattfindenden Workshop über die sexuellen Energien. Er arbeitet im Moment buchstäblich mit jenen, die sich entschieden haben, an diesem Workshop teilzunehmen, an diesem Workshop, durch den sich vieles verändern wird.

Es ist eine Transformation von Energien, die lange Zeit festgesteckt haben. Und es ist äußerst selten der Fall, dass eine Gruppe von Menschen - insbesondere eine Gruppe von menschlichen Engeln, die sich gerade auf einer solchen spirituellen Reise befinden - die innere Stärke besitzt, sich mit diesen Energien auf tiefster Ebene auseinanderzusetzen.

Und es ist etwas sehr besonderes, dass sie dabei nicht einfach nur über den physischen oder den emotionalen Aspekt von Sex sprechen, sondern dass sie über die tiefen zugrunde liegenden Energien von Sex sprechen, darüber, wie er ganz zu Anfang überhaupt erschaffen wurde, wie er für die großartigsten Leistungen und Errungenschaften auf der Erde genutzt wurde - wie er als eine Art energetisches Fahrzeug oder eine Art energetische Nahrung genutzt wurde, um einige der größten Führungspersönlichkeiten zum Erreichen ihrer eigenen Größe anzutreiben, sowohl in heutiger als auch in historischer Zeit.

Sex kann all dies vollbringen. Und wir sprechen hier nicht einfach nur über den physischen Akt des Sex, sondern über die **Energie von Sex**. Und wie so viele von euch wissen: Diese kann zum Zwecke der *Zerstörung* genutzt werden. Sie kann dazu genutzt werden, um andere zu versklaven. Sie kann zur Manipulation genutzt werden. Und genau diese Energie hielt auch viele Shaumbra Leben für Leben gefangen – es war eine Art von Gefängnis, das euch davon abgehalten hat, euch bewusst zu werden, wer ihr wirklich seid.

Tobias arbeitet jetzt gerade sowohl mit jenen, die an diesem Workshop teilnehmen wollen, als auch mit denjenigen, die ihn anbieten. Er teilte Cauldre und all den anderen im Zusammenhang mit diesem Workshop sehr wenig im Voraus mit. Denn wir möchten, dass es hier keine bestimmten vorgefassten Erwartungen gibt, keine intellekt... intellekt... (*Cauldre verhaspelt sich ein wenig bei der*

Aussprache) – ein kleines Problem, Cauldre! (*Lachen im Publikum*) Also: Wir möchten kein Herumhirnen im Zusammenhang mit diesem ganzen Ereignis.

Tobias hat mich also gebeten, ihn heute zu vertreten. Ihr hört heute hier einen veränderten Adamas-Saint Germain - weil ich den größten Teil meiner Arroganz auf den Bahamas entlassen habe. (*viel Lachen im Publikum, Adamas bezieht sich auf den Workshop auf den Bahamas, ein paar Tage vor dem Shoud, siehe auch weiter unten, Anm. d. Übers.*) Ein freundlicherer, ein sanfter Saint Germain.

Aber Tobias hatte eine Bitte, als er mich gebeten hat, heute hier seine Aufgabe zu übernehmen. Er bat mich, ebenso auch einen sehr speziellen Gast mit herein zu bringen, jemanden, den ihr recht gut kennt, und zwar um meine Energien ein wenig zu balancieren – und vielleicht könnt ihr die Seine auch direkt fühlen: Die Energie von **Kuthumi**. Hm. (*Ein beifälliges „Yeah!“ ertönt aus dem Publikum.*)

Nun, ruft ihr nur ‚Yeah‘! (*„Yeah as you may“ – auf Englisch reimt es sich. Viel Lachen im Publikum*) Kuthumi wird heute hier nicht sprechen. Er hat sich genau genommen in eine Art von „Schweigezeit“ zurückgezogen, er spricht im Moment zu überhaupt keinen Wesenheiten. Er beteiligt sich im Moment an keinem Channeling – er hat sich für eine gewisse Zeit in die Stille begeben.

Teilweise dient ihm diese Zeit der Stille zur Weiterentwicklung seines eigenen Selbst, teilweise aber auch zur Entwicklung einer neuen Art von Energieübertragung. Er arbeitet buchstäblich daran, eine neue Art der Übermittlung von Information an andere zu entwickeln. Er umgeht dabei die herkömmlichen Verbindungssysteme, die Systeme, die wir nebenbei bemerkt auch jetzt gerade hier benutzen, und aufgrund derer dieser Shoud überhaupt stattfinden kann.

Wenn wir uns hier versammeln, mit eurer Energie von Shaumbra, dann erschaffen wir bestimmte Arten von energetischen Verbindungspfaden in Cauldre hinein, und er übersetzt dann die Worte – oder, ähem, den *Großteil* der Worte (*Lachen*) – so dass ihr sie letztendlich mittels eurer Ohren hören könnt.

Kuthumi befindet sich also in einer Art Schweigezeit – und einige auf unserer Seite des Schleiers fragen sich, ob er nicht vielleicht doch eher einfach nur *schmollt*, weil er seinen Workshop nicht abhalten konnte, den Workshop „Was bin ich – nichts als Kuhmist?“ (*Lachen im Publikum*) diesen Winter in Cleveland. Nein, wir gehen in der Tat davon aus, dass er sich in die Stille zurückgezogen hat.

Aber so oder so: Er wird heute nicht zu uns sprechen. Tobias bat aber seine Energie, mit hier hereinzukommen und bei der Balancierung behilflich zu sein, einerseits durch seinen Humor – denn wir werden uns heute mit einigen Themen befassen, die mit den physikalischen Hintergründen eurer momentanen Erfahrungen zu tun haben, in dieser Zeit der großen Veränderungen. Aber wie ihr in der Tat ebenfalls wisst, ist Kuthumi auch *sehr weise*. Kuthumi hat die wundervolle Fähigkeit, selbst schwierige Konzepte in eine sehr einfache und leicht verständliche Form bringen zu können.

Es kommt recht oft vor, dass ihr seine Präsenz in eurem Leben fühlen könnt, ganz besonders dann, wenn ihr euch in eure „Gedankenfallen“ verstrickt habt, wenn ihr irgendwo feststeckt. Manchmal auch dann, wenn ihr so „esoterisch“ werdet, dass ihr jede praktische Anwendungsmöglichkeit für euer Leben verliert - auch wenn es vielleicht manchmal Spaß macht, sich dort draußen herumzutreiben. Wenn ihr so sehr von jeglicher menschlichen Realität und von menschlichen Potenzialen entfernt seid – das ist dann die Zeit, in der ihr Kuthumi hereinkommen fühlt.

Er hilft euch, die Dinge **einfach** zu sehen. Er hilft euch, sie auf eine sehr geerdete und grundlegende Ebene herunterzubringen. Wenn ihr ihn also heute auch nicht hier direkt hören werdet, so werdet ihr dennoch mit Sicherheit seine Präsenz in diesem Shoud fühlen, denn seine Energien sind in die heutigen Energien mit hineingewoben.

Selbst als vorhin die Musik gespielt wurde – wir lieben es, jeder von uns, Tobias, Kuthumi und ich - wir lieben es, einen großen Anteil der Energie des Shouds bereits vor dem eigentlichen Beginn zu übermitteln, bevor die Worte überhaupt gesprochen werden. Wir benutzen dann ganz buchstäblich die Musik, um das hereinzubringen. Denn in der Musik gibt es kein „Denken“ – die Musik ist einfach nur ein „Punkt in der Zeit“, seht ihr. Musik ist ein Punkt in der Zeit, der sich dann energetisch

entfaltet, und der viel mehr Energie enthält, als einfach nur die musikalischen Töne oder den Gesang.

Es war genau genommen wie ein Fluss, der durch euch hindurchfloss, als ihr vorhin der Musik zugehört habt. Ein Strom oder Fluss von bestimmten „Punkten in der Zeit“, der in eure Realität hineingeflossen ist. Und das war auch die Zeit, während der Kuthumi bereits einen großen Teil seiner heutigen Arbeit getan hat - es ermöglichte ihm, seine Energie hier einfließen zu lassen.

Und nun entfernen wir hier in diesem Shoud das Geschenkpapier von unserem Geschenk, das in unserer heutigen Botschaft enthalten ist – in dieser Botschaft von mir, Saint Germain, von Tobias, von Kuthumi und von allen Shaumbra, die auf der ganzen Welt versammelt sind.

Ich muss noch eine bestimmte Frage ansprechen, bevor wir uns in die Tiefen unserer heutigen Diskussion begeben. So viele von euch wollten wissen, warum ich das letzte Mal während der Fragen und Antworten schon so frühzeitig gehen musste. Nebenbei bemerkt: Heute **werde** ich die Fragen und Antworten übernehmen. Mein Lieblingsteil! (*Lachen im Publikum*) Lasst uns lieber hoffen, dass es heute viele *geschriebene* Fragen gibt!

Viele fragten also, warum ich so schnell gehen musste, und Tobias erzählte euch, dass ich eine sehr wichtige Verabredung zum Abendessen hatte, und zwar mit dem Staatsoberhaupt, mit Präsident Bush. Und die Frage kam wieder und wieder auf: Als welche Person bin ich dorthin gegangen? *Wie* nahm ich an diesem Abendessen teil? Was geschah, was hörte ich dort? Was könnte ich wohl zum Präsidenten gesagt haben? Erzählte ich dem Präsident von „Shaumbra“? Oder sprachen wir über eine Art „spirituelle Revolution“, die gerade in der Welt vor sich geht?

Hm. Nein, nichts von alledem. Ich hatte in jener Nacht, während des Abendessens, die äußerst vergnügliche Gelegenheit – *auf den Boden zu pinkeln. (Lautes Lachen)* Ich wurde dann für eine kurze Zeit in einen Hinterraum gebracht, aber später wurde ich dann von einem der Angestellten wieder herausgeführt.

Nun, ich kam herein als „Barney“ – der Hund. (*Lachen*) Hm. Ja. Ich kam so herein, weil es für mich viel einfacher ist, meine Energien in einen Hund hinein zu bringen, als in einen von diesen trockenen Politikern! (*viel Lachen im Publikum*) Ich kam früher immer durch „Spot“ herein – aber Spot ist gestorben. Und nun komme ich durch Barney herein, ein fröhlicher kleiner Kerl. (*Spot und Barney sind/waren die Hunde von Präsident George W. Bush – hier ein schönes Bild von den Dreien, Barney ist der schwarze kleine schottische Terrier: <http://www.travelingdogs.com/spotnbarn12002.html> .)*)

Das gibt mir während dieser Gelegenheiten dann die Erlaubnis... er ist übrigens sehr offen und hilfsbereit, nebenbei bemerkt. Er findet das in der alles Tat sehr lustig, und er erlaubt einigen von uns, durch ihn zu arbeiten. Und das gibt uns die Möglichkeit, unsere Energie in den Raum einzubringen.

Ja, wir müssen dabei natürlich an dem einen oder anderen Bein schnüffeln – und das bin ich wirklich nicht so sehr gewohnt, in meiner Rolle als Saint Germain! (*viel Lachen*) Aber wir bekommen gutes Futter, wenn wir in Barney hineingehen – er bekommt nicht das typische Chappi oder Frolic. Er bekommt einige sehr feine Überbleibsel vom Abendessen.

Und ich hatte die Möglichkeit – ja, ich nahm in der Tat an der Party teil – ich hatte dadurch die Möglichkeit, mich frei unter den Gästen zu bewegen. Und während ich so neben ihnen saß und mich von ihnen streicheln ließ - könnt ihr euch vorstellen, was ich dabei alles an sie übermitteln konnte? All die Information und Energie, die ich mit ihnen teilen konnte?

An einem gewissen Punkt war ich ziemlich aufgeregt, weil ich wirklich fühlen konnte, wie einige von ihnen sich öffneten. Ich konnte wirklich bei einigen der Gäste an diesem Abend eine **Herzensenergie** wahrnehmen – so dass ich dann als Barney so aufgeregt wurde, dass ich in der Tat auf den Fußboden pinkelte. Hm. (*Lachen*)

Und auf diese Weise nahm ich also an diesem wundervollen Staatsbankett teil - nun wisst ihr es. Es ist so einfach, es ist am allereinfachsten, durch **Hunde** hereinzukommen. Sie haben eine ganz wundervolle und, wie ihr es nennen würdet, kultivierte Energie. Und doch sind Hunde – und das

muss ich euch ebenfalls mitteilen – manchmal äußerst *gelangweilt* von ihren Besitzern. Auch deshalb lieben sie es, wenn Gäste wie wir zu ihnen hereinkommen.

Ist es euch nicht auch schon einmal aufgefallen, dass euer Hund an manchen Tagen einfach etwas anders ist, als sonst? Dass er sich anders verhält, dass er andere Dinge tut – dass er an manchen Tagen äußerst zufrieden mit dem Futter ist, das ihr ihm hinstellt, aber an anderen Tagen überhaupt nicht?

Nun, es ist etwas schwierig für Wesenheiten wie uns, wenn wir durch einen Hund hereinkommen und dann von diesem Dosenzeug essen müssen, welches ihr ihnen füttert! Wir verweigern das dann einfach. Es ist sehr einfach für uns, unsere Energie in Wesen wie Hunde hereinzubringen. Von Katzen halten wir uns fern, aus einer Reihe von Gründen, sie haben ihre eigene Persönlichkeit. Es war aber eine schöne Party, viel Energie konnte dort übermittelt werden, und ich blieb genaugenommen bei dieser Gelegenheit mehrere Tage lang bei Barney.

Lasst nun also zu ein paar ernsthafteren Themen dieses heutigen Tages kommen. **Lasst uns in der Tat über die Welt sprechen.** Lasst uns darüber sprechen, was gerade auf der Welt vor sich geht.

Es ist im Grunde genommen sehr offensichtlich. Aber manchmal ist es vielleicht etwas schwierig zu erkennen - „Ihr seht den Wald vor lauter Bäumen nicht“, wie man so schön sagt, wenn ihr euch gerade mittendrin befindet. Es ist dann schwierig zu verstehen, was sich abspielt.

Es ist sehr einfach und sehr simpel: **Alles beschleunigt sich.**

Buchstäblich – und schaut nicht auf eure Armbanduhr, wenn ich das jetzt sage – buchstäblich beschleunigt sich die Zeit gerade. Nun, eure mechanischen Geräte, eure Armbanduhren, eure Wanduhren, sie alle sind für bestimmte festgelegte Sequenzen von Zeit programmiert, und sie haben keine Möglichkeit, da herauszukommen. Sie sind sehr linear.

Wie auch immer, **die Zeit an sich** weiß das nicht. Sie weiß nicht, dass sie sich innerhalb einer sehr stark definierten Sequenz aufhalten soll. Die Zeit an sich verlangsamt sich also und beschleunigt sich, und das immer aufgrund des Bewusstseins ihrer „Bewohner“ – oder, wie in diesem Falle, der Menschheit.

In der Zeit des großartigen Jeshua bewegte sich die Zeit auf eine sehr andere Weise im Vergleich dazu, wie sie es heute tut. Eure Wissenschaftler hatten keine Möglichkeit das zu erkennen, denn sie benutzen den Ausgangspunkt der gegenwärtigen Zeit, um dann zu versuchen, eine frühere Zeit zu begreifen.

Sie behaupten, dass das Universum 3 Milliarden oder 30 Milliarden oder wie viele Jahre auch immer alt ist – aber das ist von der Wahrheit weit entfernt! Denn die Zeit verschiebt und verändert sich, sie beschleunigt sich und sie verlangsamt sich. Sie verbiegt sich sogar, und sie fließt in eine ganze Reihe verschiedener Richtungen. Man kann also nur schwer behaupten, dass das Universum ein bestimmtes Alter hätte, oder dass die Ereignisse vor tausend Jahren sich auf derselben zeitlichen Grundlage abgespielt hätten, wie sie es heute tun.

Die Zeit hat sich beschleunigt. Alles spielt sich schneller ab – weil sich das Bewusstsein im Moment viel schneller bewegt. Ihr könnt das klar sehen, überall um euch herum. Schaut euch eure Technologie an, und wie schnell sie sich wandelt! Schaut euch die Geschwindigkeit an, mit der neue Dinge erfunden werden. Schaut euch die Geschwindigkeit an, mit der selbst **Antworten** in das Massenbewusstsein einfließen!

Schaut euch die Geschwindigkeit an, in der gerade alles immer weiter wächst. So etwas gab es noch nie zuvor. **Ihr lebt in einer spirituell historischen Zeit.** Zeit sowohl im Sinne des Elementes „Zeit“ als auch im Sinne der momentanen Ereignisse.

Es gibt Wesenheiten, die im Moment geradezu lautstark danach rufen, wieder hier herein kommen zu können! Wesenheiten, die hier einen Platz bekommen möchten, Wesenheiten, die seit hunderten

oder tausenden von Jahren nicht mehr inkarniert waren! Man könnte in der Tat sagen, dass „die Toten wieder auferstehen“. Sie möchten wieder hierher kommen.

Es gibt also im Augenblick einen großen Zustrom von Kindern, von Menschen überall auf der Welt, alles entwickelt sich in einer nie zuvor gekannten Geschwindigkeit. Und dazu kommen noch diejenigen, die noch niemals zuvor auf der Erde waren, die sich sogar noch nie in einer körperlichen Gestalt befunden haben. Sie wollen ebenfalls hereinkommen. Es sind diejenigen, die Tobias die „Kristall-Kinder“ nennt. Sie sind sehr aufgeregt darüber, in einer Zeit so großer Veränderungen hereinkommen zu können.

Tobias sprach über dieses Datum, den 18. September 2007. Das ist nicht mehr so weit entfernt, Shaumbra. Das ist überhaupt nicht mehr so weit entfernt! Der **Quantensprung**, die Zeit und der *Augenblick im Jetzt*, in dem wir einen Quantensprung im Bewusstsein vollziehen: **Alles beschleunigt sich auf eine so außerordentliche Weise – dass es seinem eigenen alten Pfad einfach nicht mehr folgen kann.** Es MUSS einen neuen Pfad finden.

Nun, zu derselben Zeit, in der ihr es mit einer nie da gewesenen Geschwindigkeit hier auf der Erde zu tun habt, **wird eure Erde durch eine sehr alte Art von Treibstoff angetrieben**, beziehungsweise mit Energie versorgt oder genährt. **Fossiler Treibstoff!** Es ist so erstaunlich, dass bisher noch keine anderen Energiequellen angezapft wurden!

Was muss noch kommen? Ein Unglück? Eine Katastrophe? Damit das Bewusstsein endlich in die Gänge kommt? Damit es beginnt, nach neuen Möglichkeiten Ausschau zu halten?

Wie lange kann die Welt noch auf diese Weise weiter funktionieren, bei dieser Geschwindigkeit, mit der sie sich im Moment bewegt? Wenn sie weiterhin **alte** Treibstoffquellen für ihren eigenen Antrieb benutzt?

Nicht sehr lange. Ihr lest manchmal, dass es noch für 50 Jahre Ölvorräte gäbe – wahrscheinlich nicht. Nicht, wenn nicht jeder seinen Verbrauch drastisch reduziert. 25 Jahre – das ist wahrscheinlich noch sehr optimistisch, Shaumbra. 15 bis 20 Jahre – vielleicht! – bevor die Treibstoffvorräte an einem Punkt angelangt sind, dass sie keine Bedeutung mehr haben. Sie sind so niedrig, dass das Öl das wertvollste Gut auf der Erde werden wird. Außer – *außer* wenn eine andere Treibstoffquelle entdeckt wird. Außer, das Bewusstsein erlaubt sich selbst, sich weiterzuentwickeln.

Es gibt überall Energie! Und wir sprechen hier noch nicht einmal über den Wind, über die Sonne oder über das Meer - oder über Wasserstoff. Es gibt überall Energie.

Es ist so, als ob man mitten in einem *üppigen Garten* leben würde, der von jeder nur denkbaren Art von Nahrung nur so strotzt. Aber die einzige Art von Nahrung auf die du - oder in diesem Falle die Menschheit – deine Aufmerksamkeit je gerichtet hast, ist, sagen wir mal, der Hafer.

Ihr wisst ausschließlich bei Hafer, wie ihr ihn anpflanzen oder wie ihr ihn zubereiten und essen könnt. Ihr wisst nur bei Hafer, wie er zu verdauen ist. *Der Hafer schwindet dahin.* Mehr und mehr Leute kommen herein und essen den Hafer, und ihr könnt einfach nicht mehr genug davon anpflanzen und ernten.

Und das, obwohl ihr in diesem wundervollen Paradies lebt, in diesem Garten, in dem jede weitere nur denkbare Nahrungsquelle wächst – Früchte, Gemüse, alles was ihr euch nur wünschen könnt! Aber das Bewusstsein *sieht* es nicht – sie sehen nur den Hafer. Sie sehen nicht, dass sie in diesem Garten voller Fülle leben.

Und genauso sieht es mit eurer Treibstoff-Situation auf der Erde aus. Ihr seht nur das Öl. Das Öl als Treibstoff für die Menschheit gibt es noch nicht viel länger als 100 Jahre. Die Erde wächst und entwickelt sich – schaut euch all die Veränderungen in den letzten 100 Jahren an! Schaut euch die Veränderungen in Ländern wie Indien oder China an – und deren Verbrauch an Treibstoff, der immer weiter und weiter wächst.

Woher kommt das alles? Tobias sagte neulich in einem Channel für eine kleinere Gruppe: Seid nicht überrascht, wenn der Ölpreis nächstes Jahr auf 120, 130 oder 140 Dollar pro Barrel ansteigt. („Barrel“ ist eine Maßeinheit für den Ölpreis. 1 Barrel sind 159 Liter. Momentan liegt der Ölpreis bei

ca. 55 US-Dollar pro Barrel, Anm. d. Übers.) Seid nicht erstaunt, Shaumbra. Die Welt fährt mit dem Versuch fort, sich durch alte Energie am Laufen zu halten und anzutreiben. Welch eine außerordentliche Metapher! Es ist wirklich recht einfach.

Von eurem eigenen Standpunkt aus gesehen, Shaumbra: Ihr braucht euch nicht im Drama zu verfangen, ihr müsst in keiner Weise angstvoll reagieren. Ihr werdet in eurem eigenen Leben die Erfahrung machen, dass ihr genug Treibstoff zur Verfügung habt. Ganz egal, um was es sich handelt, ob es nun um Öl geht, oder um Gas – **für euer ganz persönliches Leben auf der Erde werdet ihr immer mehr als genug Treibstoff zur Verfügung haben.**

Für das, was *ihr* braucht. Fangt also nicht an, in Panik zu verfallen oder Angst vor einer Krise zu haben. Aber versteht trotzdem, was gerade auf der Erde vor sich geht. Versteht, dass diese Veränderungen sich gerade hier abspielen. Und letztendlich wird es dann für alle zum Besten sein.

In dieser „Ära der Energiekrise“, in der ihr lebt – und es handelt sich in der Tat um eine Krise, es gelangt vielleicht nicht in dem Maße an die Oberfläche, wie es eigentlich sollte – in dieser Ära der Energiekrise gibt es die Tendenz, dass alte Themen nach oben kommen, die nach Lösung suchen. Es gibt die Tendenz, dass zum Beispiel Kriege entstehen. Alte Themen zwischen einzelnen Stämmen und spirituellen Familien kommen nach oben und suchen nach Lösung. All das ist Teil des Prozesses.

Seid euch all dessen sehr bewusst! Seid euch dessen sehr bewusst, was gerade vor sich geht.

Geldvorräte werden sich umschichten, in allen möglichen Teilen der Erde. Es gibt bestimmte Länder, die bisher die Verteilung von Geld dominiert haben. Das wird sich ändern. Es wird sich umschichten. Das Zentrum der Macht in der Welt wird sich ändern und verlagern. Und all das ist sehr angemessen.

Das Bewusstsein wird sich verändern und umschichten, ganz buchstäblich. **Seht das alles also als ein zwar nie da gewesenes, aber dennoch auf längere Sicht sehr positives Ereignis an.** Letzten Endes, so wie *wir* es sehen, wird es jene geben, die einen Zugang zum höheren Bewusstsein finden werden, was ihnen dann erlauben wird, neue Treibstoffquellen zu nutzen.

Es wird klein beginnen. Aber dann wird es sich verbreiten. Es wird sich auf der ganzen Welt verbreiten.

Nun. Habt also jetzt in diesen euren Zeiten ein großes Gewahrsein gegenüber dem Thema **Energie**. Energie nicht einfach nur im Sinne von Treibstoff, sondern in Bezug auf JEDE Art von Energie, die hereinkommt.

So. In eurem eigenen persönlichen Leben, in dieser Zeit, in der ihr jetzt gerade lebt: **Versucht, es einfach zu halten.** Es passiert so leicht – besonders mit alledem, durch das ihr in eurem Leben gerade durchgeht – es passiert so leicht, dass ihr euch in komplexen Vorstellungen verfangt. **Haltet alles so einfach wie möglich.** Das ist eines von Tobias' immer wieder auftauchenden Themen. Haltet es einfach, Shaumbra.

Bleibt im Wesentlichen. Dadurch könnt ihr euch selbst dann eure Klarheit erhalten.

Schaut euch alles in eurem Leben an! Macht sozusagen eine Inventur, und zwar nicht nur in Bezug auf die physischen Dinge. Macht eine Inventur in Bezug auf eure Familie, auf eure Freunde. Schaut euch auch all das genau an, was um euch herum vor sich geht.

Macht eine sehr tiefgehende Inventur eurer eigenen Glaubenssysteme. Wir haben bereits sehr ausführlich über Glaubenssysteme gesprochen. Glaubenssysteme sind das, was Realität erschafft.

Geht alles im Einzelnen durch und schaut euch jede eurer Glaubensvorstellungen genau an – so wie ihr euren Schrank durchschauen würdet, um alte Kleidung auszusortieren. Manchmal wird so ein Kleiderschrank ziemlich voller Müll sein, wisst ihr. Er ist mit viel zu vielen Dingen angefüllt, mit Dingen, die eigentlich überhaupt keinen Wert mehr besitzen, die aber immer noch Platz wegnehmen.

Nehmt euch den „Kleiderschrank eurer Glaubenssysteme“ vor, schaut euch jedes Teil darin eins nach dem anderen genau an. Ohne zu verurteilen. Brauchst du es noch? Passt es dir noch? Hm. Ist es bereits aus der Mode? Kannst du es weggeben?

Manchmal werden Glaubenssysteme zu etwas, das so tief vergraben und versteckt ist, dass ihr es noch nicht einmal mehr *sehen* können - wie es auch bei manchen Dingen in eurem normalen Schrank der Fall ist. Manchmal müsst ihr euren Schrank einfach komplett ausräumen. Nehmt alles heraus, lasst ein wenig frische Luft an alles kommen. **Und legt nur die Dinge wieder zurück hinein, die ihr wirklich in eurem Leben haben möchtet.**

Es gibt nichts, was an Glaubenssystemen an sich falsch wäre. Sie sind eine der grundlegenden Energien oder Werkzeuge, um Realität strukturieren zu können. Ihr *braucht* Glaubenssysteme. Aber was hier geschehen ist, ist dass ihr sie immer wieder über jeweils ältere Überlagerungen drübergelegt habt, immer und immer wieder. Einige von ihnen lagen dann im Wettstreit oder im Konflikt miteinander – und das zog euch dann sofort eure Energie ab.

Ihr verliert dadurch Energie. Die meisten der Glaubenssysteme, die ihr jetzt gerade habt – ich würde sagen 60 oder 70 % von ihnen – braucht ihr nicht mehr! Sie dienen euch nicht. Ihr haltet noch an ihnen fest, weil ihr glaubt, dass ihr vielleicht an dem einen oder anderen Punkt in eurem Leben wieder auf sie zurückgreifen müsst.

Ihr haltet an einigen dieser Glaubenssysteme auch deshalb nach wie vor fest, weil ihr einfach glaubt, dass das so sein muss. Ihr haltet an ihnen fest, weil ihr es einfach noch nicht besser wisst. Niemand hat euch je mitgeteilt, dass es möglich ist, ein Glaubenssystem loszuwerden!

Es gibt sehr viele unterschiedliche Glaubenssysteme. Du glaubst zum Beispiel an eine ganz bestimmte Art und Weise, auf die Fülle in dein Leben fließt. Das ist dir nun nicht mehr dienlich. Du glaubst, dass bestimmte Dinge auf eine bestimmte Weise getan werden sollten. Warum? Wenn sie *zuvor* auf diese Weise getan wurden dann bedeutet das noch lange nicht, dass sie auch weiterhin auf diese Weise getan werden müssen.

Es gibt Glaubenssysteme, die aus dem Massenbewusstsein stammen, und die ihr auf die eine oder andere Weise einfach in eurem eigenen Leben erlaubt habt. Ihr habt ihnen erlaubt, den Weg in euren Kleiderschrank zu finden. Aber sie gehören dort nicht mehr hin.

Glaubenssysteme – sie können sehr eigensinnig sein. Sie können sich verstecken. Sie können vortäuschen, dass sie immer noch einen Wert für euch haben. Aber gerade in dieser Zeit, Shaumbra, wenn ihr irgendetwas in eurem Leben tun möchtet, um eure Klarheit zu schärfen: **Untersucht eure Glaubenssysteme, jedes einzelne von ihnen.**

Schätzt alles neu ein! Eure Gefühle in Bezug auf Essen. Eure Einstellung gegenüber dem Leben, gegenüber der Religion, gegenüber Gott. „Gott“ ist auf einer sehr hohen Ebene die größte Glaubenssystem-Überlagerung, die es nur geben kann – die Glaubensvorstellungen darüber, was Gott ist und was Gott nicht ist.

Schaut euch die Auswirkungen davon in eurer Welt von heute an. Länder und Religionen, die miteinander im Kampf liegen, die töten – und all das im Namen Gottes. Warum begibt sich nicht einfach mal jemand in das Glaubenssystem „Gott“ hinein und fragt: „Und wo kommt das denn eigentlich her? Selbst wenn es im Heiligen Buch steht: *Warum* ist es vorhanden?“

Brauchen wir das überhaupt noch? Brauchen wir *diesen* Gott weiterhin? Einige von euch glauben weiterhin, dass ihr einen „Gott“ wirklich braucht. Interessant. Wir bewegen uns hier auf dünnem Eis. Ihr glaubt, dass ihr einen Gott braucht – dass da irgendwo eine Art allmächtiges Wesen existieren muss! Ist das so? *Muss* es diese „Eine Liebe“ geben, diese alles vereinende Kraft?

Das müsst ihr beantworten, nicht ich. Aber schaut es euch an: Dient es euch?

Einige von euch – und wir sprechen hier zu allen Shaumbra und in der Tat zu der gesamten Menschheit – einige von euch brauchen diese elternähnliche Gestalt, dieses Gottesbild. Eine Person, zu der ihr an einem bestimmten Punkt immer wieder zurückkehrt. Einige von euch glauben, dass ihr,

wenn ihr diese Erde verlasst, in diesen ewigen Zustand von Perfektion und Glück zurückkehrt. Dient euch diese Vorstellung?

Das alles hat nichts mit „Wahrheit“ zu tun, wisst ihr. Es hat nichts mit Wahrheit zu tun. Ihr werdet entdecken – falls ihr das noch nicht getan habt – dass es so etwas wie „Wahrheit“ nicht gibt. Es gibt höhere Ebenen von Bewusstsein – und „Wahrheit“ wandelt sich ständig. Es gibt sie nicht, die *eine* Wahrheit.

Schau dir an, welches *deine* Wahrheiten sind. Schau dir an, an was du dich festhältst und was du glaubst. Räume diesen Kleiderschrank aus – und achte dabei die ganze Zeit auf die **Einfachheit**.

Du lebst in der Tat in einer sehr schwierigen Zeit voller Herausforderungen. Sehr spannend natürlich, aber sehr schwierig und voller Herausforderungen! Es ist das Allerbeste, die Dinge so einfach wie möglich zu halten.

Nun, das bedeutet natürlich nicht, dass ihr keine Freude daran haben könnt, einer ganzen Reihe verschiedener Aktivitäten nachzugehen. Wir wissen, dass einige von euch sehr gut darin sind, viele verschiedene Dinge gleichzeitig zu tun. Einige von euch mögen es, sehr beschäftigt zu sein. Es ist nichts verkehrt daran. Ihr erlaubt einfach nur eurem kreativen Selbst in euch sich auszudrücken. Aber ihr könnt es im selben Moment auch ganz einfach halten.

Und noch etwas: Wir werden nun noch einmal zu unserem **Workshop über „Eleuthera“** zurückkehren, den wir vor kurzem abgehalten haben. („Eleuthera“= griechisch: „Freiheit“, auch der Name eines Ortes auf den Bahamas, an dem ein paar Tage zuvor ein wichtiger Workshop mit Saint Germain stattfand. Es wurde dort eine neue Methode zur Realitätserzeugung entwickelt - wenn man das so beschreiben kann - die Saint Germain „Eleuthera Synchronize™ System genannt hat. Die Aufnahmen zu diesem Workshop werden voraussichtlich im April 2006 erhältlich sein, Anm. d. Übers).

Wähle! Triff Entscheidungen, siehst du. Ihr *glaubt*, dass ihr das tut, aber ich nenne euch hier „Lügner“, hm. Ihr glaubt, dass ihr Entscheidungen trefft – und doch tut ihr das nicht im Geringsten!

Menschen treffen keine Entscheidungen – sie reagieren einfach nur.

Der Kern unseres Treffens dort auf den Bahamas, in „Eleuthera“, der Ort, dessen Name „Freiheit“ bedeutet. Der Kern dieses Treffens war es, zu fragen: **Und wie wäre es nun mit einer WAHL in deinem Leben?**

Und ihr sagt dann: „Aber nein, ich treffe doch Entscheidungen! Ich möchte dies und ich möchte das...“ – das sind keine Entscheidungen! Das sind *Wünsche*, Verlangen. Das sind Dinge, die ihr haben möchtet. Diese sind flüchtig, sie haben keine Substanz!

Menschen tendieren dazu, keine Entscheidungen zu treffen. Denkt einmal darüber nach. Und **fühlt** es. Sie *reagieren*.

Sie haben natürlich eine ganze Reihe von Emotionen während ihrer Reaktion – sie glauben, dass sie wissen, was sie wollen. **Aber in Wirklichkeit haben sie Angst, eine Wahl zu treffen.**

Beim „Eleuthera Synchronize™ System“ geht es darum, Entscheidungen zu treffen – einfache Entscheidungen. Wir mussten erst eine ganze Reihe von Diskussionen über Realität und Glaubensvorstellungen hinter uns bringen – und über die Lügen, die ihr euch jeden Tag immer wieder selbst aufischt – um an diesen Punkt zu gelangen, an dem wir nun in der Lage sind, über das Thema „Entscheidungen“ zu sprechen.

Es handelt sich hierbei auch nicht um die „typischen Entscheidungen“, an die ihr gerade denkt. Wir mussten zu euch hereinkommen und uns gemeinsam euren „Garten“ erst einmal ganz genau anschauen. Die Landschaft eurer Realität. Die Landschaft eurer Realität – der Realität, in der ihr gerade zu leben wählt.

Sie ist voll von Dingen, von denen ihr noch nicht einmal wisst, dass sie da sind. Implantate, Vorstellungen, Überlagerungen, die viele Leben alt sind, Schwüre, Eide – sie brauchen dort nicht

mehr vorhanden zu sein! Ihr habt sie irgendwann aus einem bestimmten Grund, aus einer bestimmten Absicht heraus dort angepflanzt, und dann habt ihr sie einfach weiterhin als einen Teil eurer Realitäts-Landschaft dort belassen.

Ihr braucht sie nicht mehr. Fangt an, sie auszugraben, werft sie heraus aus eurem Garten.

Die meisten Menschen lassen ihre Realitäts-Landschaft einfach immer weiter um sich herum wachsen. Es kommt ihnen nie in den Sinn, dass sie vielleicht auch eine Wahl haben, wie ihre Realitäts-Landschaft aussehen soll. Sie lassen es einfach geschehen – und dann fluchen sie, wenn ihnen alles über den Kopf wächst.

Sie fluchen, wenn es dann ein Ungleichgewicht in ihrem Öko-System gibt, im Öko-System ihrer Realitäts-Landschaft. Aber sie gehen davon aus, dass das dann einfach ihr Schicksal sei, Fügung – und wie sagen sie dann lapidar: „Es ist, wie es ist.“

Und das ist in der Tat eine sehr schädliche Überlagerung, die ihr da für euch akzeptiert habt: „Es ist, wie es ist.“ Es muss wohl mein Schicksal sein! Irgendjemand hat euch irgendwann einmal erzählt, dass es das sei, was Gott für dich und dein Leben möchte. **Aber Gott hat keine Wünsche für dich und dein Leben.**

Warum soll man überhaupt daran glauben, dass es da irgendeinen „Wunsch“ gäbe? Warum an so etwas wie „Schicksal“ glauben? **Du kannst WÄHLEN.**

Vielleicht wurden die Menschen einfach irgendwann etwas faul. Sie hörten damit auf, Entscheidungen zu treffen. Vielleicht war es ihnen zuviel Arbeit, sie haben die Dinge einfach geschehen lassen. Sie haben einfach auf das reagiert, was von selbst zu ihnen kam. Aber Shaumbra: Ihr seid ein bisschen anders! Und das ist der Grund, aus dem ihr hier seid, und weswegen ihr nun seit langer Zeit ein Teil dieser Gruppe seid, die mit an vorderster Front der Entwicklung steht.

Es ist an der Zeit, Entscheidungen in eurem Leben zu treffen. Bewusste Entscheidungen. Der Beginn kann ein einfaches JA oder NEIN sein. Nicht einfach nur ein „Schauen wir mal, was passiert“. Kein „Vielleicht“ oder „Mal sehen“ – sondern ein „Ja“ oder ein „Nein“.

Eine so einfache und wundervolle Technik. Wir werden das beim „Synchronizing“ ganz detailliert besprechen. Ihr könnt das ganz für euch selbst tun. Ihr werdet die Erfahrung machen, dass ihr das ganze Material auf intuitiver Ebene bereits kennt, dass es euch vertraut ist – es ist *euer* Material. Denn die Shaumbra, die ich auf die Bahamas zusammengerufen habe, waren *eure Repräsentanten*. Sie hatten zwar auch einige einzigartige Eigenschaften und Charakteristiken, aber letztendlich waren sie die Repräsentanten von euch allen.

Ihr werdet also die Erfahrung machen, dass dieses „Synchronisieren“, diese Methode, zu wählen und Entscheidungen zu treffen, und dadurch *Synchronizitäten* in euer Leben zurückfließen zu lassen, dass dies auf eine sehr intuitive Weise vonstatten gehen wird. Ihr werdet *fühlen*, dass ihr all das bereits wisst.

Wir werden dabei gemeinsam durch ein paar sehr bestimmte und spezifische Schritte hindurchgehen, so dass ihr wieder zurück auf den richtigen Weg finden könnt. Und ebenso, dass ihr anfangen könnt, mit anderen Menschen zu arbeiten.

Und die anderen, mit denen ihr arbeiten werdet, sind, nebenbei bemerkt, keine Shaumbra. Sie kommen von außerhalb von Shaumbra. Aber es sind Menschen, die innerhalb ihres eigenen Bewusstseins die Entscheidung getroffen haben, einen Schritt nach vorne zu tun. Sie sind mit den alten Wegen beziehungsweise mit ihrem alten Selbst nicht mehr zufrieden. Sie möchten neue Antworten.

Wir haben also dieses Programm für Shaumbra entwickelt, damit sie andere lehren können – und damit sie sich dafür bezahlen lassen! Darauf bestehe ich. Jetzt in diesem Moment. Cauldre hat es vorhin nicht erwähnt, aber *wenn du es lehrst – dann musst du auch Geld dafür nehmen*. Diese Energie wird auf andere Weise nicht funktionieren. Glaubt mir.

Ihr lehrt die *Synchronisation* – es geht um die Wahl, es geht um Entscheidungen, so einfach ist es. Es geht darum, Entscheidungen zu treffen.

Wir haben hier ein sehr spezifisches System vorgegeben, damit andere, die nicht den Vorteil eurer – wie sagt man – Erleuchtung oder eures Bewusstseins haben, die Möglichkeit haben, es zu begreifen. Ihr werdet es wahrscheinlich sehr leicht begreifen, aber für sie wird es etwas schwieriger sein. Sie sind nicht da, wo ihr gerade seid.

Es geht also um Entscheidungen. Aber beginnt zuallererst damit, sie in eurem eigenen Leben zu nutzen! Haltet es einfach. Trefft die Entscheidungen in eurem Leben. Versteht, dass es auf der Erde im Moment vielleicht etwas verrückt zugeht. Aber versteht auch, WARUM das so ist. Versteht, warum das so sein muss.

Niemand wird „zur Hölle fahren“, und nichts wird „auseinanderfallen“. Die Dinge auf der Erde werden nicht in irgendeinen tiefen Abgrund hineinfallen. Die Energien auf der Erde sind jetzt zu dynamisch, als dass das passieren könnte, und es gibt zu viele auf der Erde, die ein „hohes Bewusstsein“ besitzen. Zum einen Shaumbra natürlich, und es gibt auch noch weitere Gruppen und Familien. Ihr könntet diese vollkommene Zerstörung und das vollkommene Chaos auf der Erde im Moment überhaupt nicht kreieren, selbst wenn ihr es wolltet. Das sind alles einfach nur ein paar Fingerzeige innerhalb eures persönlichen Lebens.

Nun. Lasst uns über Energie sprechen. Lasst uns darüber sprechen, was im Moment wirklich mit euch in eurem Leben passiert. Lasst uns ein paar der Diskussionen weiterführen, die Tobias bereits mit euch hatte. Lasst uns über die **Kristallinen Bereiche** sprechen, und wie ihr sie in euer Leben bringen könnt, wie ihr sie in das integrieren könnt, was ihr tut.

Was aus der großen Perspektive heraus geschieht – und wir sprechen hier über eine große, sehr große Perspektive: Einst, zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort, wart ihr **Eins-Sein**, ihr wart in der Einheit. Dieses Konzept ist schwer in Worte zu fassen, aber alles war EINS. Tobias bezeichnet das als ZUHAUSE, oder als das Königreich.

Diese Einheit hat sich selbst dann geöffnet, um viele, viele Stücke und Teile hervorzubringen. Sie schenkte jedem Stück und jedem Teil eine individuelle Identität, sie schenkte jedem Stück und jedem Teil eine **unabhängige Identität**.

Und das ist es, was euch ausmacht. Die einen nennen es „Seele“, die anderen nennen es den „inneren Geist“ oder den Gott im Innen – aber das ist es, was es letztendlich ist: Eure innere Identität.

Nun, nach einer sehr langen Zeit und nach vielen Erfahrungen kamt ihr an diesen Ort, den ihr „Erde“ nennt. Und wie es Tobias im Shoud letzten Monat formulierte: Ihr kamt hierher, **und irgendwann auf eurem Weg habt ihr dann eure bewusste Verbindung zu euren Kristallinen Bereichen gekappt**. Ihr habt eure bewusste Verbindung gekappt, zu diesem Ort, der sich jenseits des Verstandes befindet – die Kristallinen Bereiche.

Und er bat euch, einige kleine Hausaufgaben zu machen, wovon ich sicher bin, dass ihr – daran gedacht habt, hm. Er fragte: Warum habt ihr euch vom Kristallinen getrennt? WANN habt ihr euch vom Kristallinen getrennt? Und: WIE könnt ihr dorthin zurückkehren?

An diesem Punkt unserer gemeinsamen Arbeit werden die „kristallinen Bereiche“ zu etwas sehr wichtigem. Sehr wichtig deshalb – wie es ebenfalls schon besprochen wurde – weil sie über die *Nahen* Bereiche hinausgehen.

Die Nahen Bereiche werden mit den „erdgebundenen Energien“ assoziiert. Die Nahen Bereiche enthalten nur einen bestimmten Anteil der Energien der Antworten. Im Moment seid ihr dabei, euch über die Nahen Bereiche hinaus in die Kristallinen Bereiche hinein auszudehnen. Das Problem dabei ist: Das Kristalline ist kein Ort, der mit dem Verstand erfasst werden kann.

Aber: Es ist an der Zeit, die Kristalline Energie wieder hereinzubringen. WO also geschah es, dass sie abgeschnitten wurde? Wo trennte sie sich ab? Und warum?

Wir bitten euch, das einfach mal einen Augenblick lang zu fühlen.

(Stille)

Wie wir sagten: An einem bestimmten Punkt war alles EINS. Dann wurde es VIELE – das ist dann der Punkt, an dem die Engel erschaffen wurden, wie ihr es nennen würdet. Es wurde Viele.

Die Vielen waren seit jeher mit etwas Bestimmten verbunden gewesen, das Tobias das FELD nennt. Das Feld ist die Quelle von Energie, das Feld ist das, was euch alle verbunden hat, und was eure Verbindung zu euch selbst aufrechterhalten hat, zu eurem SPIRIT, zu allem anderen.

Ihr hört diese Diskussionen, dass „alles Eins“ sei – in einem gewissen Sinn ist das wahr. Es ist alles über das Feld miteinander verbunden.

Das Feld existiert nicht an einem bestimmten festgelegten Punkt in Raum oder Zeit. Es IST einfach. Es war das energetische Kraftwerk für alles, das jemals geschehen ist. Alles ist ein Teil dieses großartigen Feldes gewesen.

Alles war ebenso auch durch die Kristallinen Bereiche miteinander verbunden. Die Kristallinen Bereiche – und noch einmal, wir möchten diese nicht die Dimensionen Nr. 4, 5, 6, 7 oder 8 nennen, weil es überhaupt nichts mit irgendeiner Art von Hierarchie zu tun hat – die Kristallinen Bereiche befinden sich außerhalb der erdgebundenen Energie. Sie sind die vielleicht reinste Form – es ist schwierig zu beschreiben – sie sind die vielleicht reinste Form von Energie - wenn man sich nicht in einen noch weiteren Bereich von Engel-Energie hineinbewegt, der weit jenseits jeder möglichen Beschreibung liegt.

Aber sie sind die vielleicht reinste Form von Energie, in die es für euch möglich wäre hineinzugehen, jetzt in dieser momentanen Zeit. Die Kristallinen Bereiche sind die Bereiche, in denen kreative Ideen geboren werden. Ihr seid alle schon dorthin gegangen und dort gewesen – und deshalb sind euch die Kristallinen Bereiche auch sehr vertraut.

Und dennoch kämpft der Verstand, wenn er versucht, all das zu verstehen. Der Verstand versucht, es zu definieren, aber er arbeitet dort draußen einfach nicht. Die Kristallinen Bereiche sind erfüllt von Aktivität. Sie sind erfüllt von dieser kontinuierlichen Geburt von Schöpfung. Und sie sind ein wundervoller Ort für euch, wenn ihr Ideen habt, die ihr weiterentwickeln möchtet, wenn ihr Lösungen für bestimmte Fragen sucht, oder wenn ihr euch einfach nur wieder erholen und kräftigen wollt.

Das Shaumbra-Service-Center von dem Tobias spricht (*siehe Shoud 4 der Clarity-Serie, Anm. d. Übers.*), ist in sich selbst gesehen eine Art von „kristalliner Energie“. Die Frage wurde in den Raum gestellt: Warum ist es nicht hier? Wo habt ihr euch selbst abgeschnitten, und warum? In unserer heutigen Diskussion geht es darum, diese Fragen zu beantworten.

In gewissem Sinne möchte sich diese Absicht, sich selbst in einzelnen Teilen neu zu erschaffen - wobei dann letztendlich jeder einzelne Teil des Ganzen seine eigene unabhängige Natur innehat - diese Absicht möchte sich letztendlich **völlig vom Ganzen ablösen** und trennen. Wenn du selbst also einen vollkommenen Zugang und eine vollständige Erinnerung an die Kristallinen Bereiche besitzen würdest – **dann wärst du immer noch in das Ganze eingebunden**. Seht ihr. Oder in das EINS eingebunden.

So ähnlich wie gerade jetzt auch: Ihr seid immer noch in das FELD eingebunden, ihr nährt euch davon. Und das bindet euch sozusagen dann wieder in eine Art Eins-Sein ein, oder in eine Art von Massenbewusstsein.

An einem bestimmten Punkt habt ihr euch also von den Kristallinen Bereichen abgeschnitten - damit ihr eure eigene unabhängige Natur, euer eigenes unabhängiges Selbst entwickeln konntet. Wir erklären das hier ganz langsam, es sind viele Details, es ist viel Energie.

Die Absicht – eure Absicht, meine Absicht – die Absicht, weswegen wir zu Anfang überhaupt weggegangen sind, war, *dass wir uns selbst wieder entdecken konnten*, und zwar außerhalb des EINS. Wir wollten uns buchstäblich vom Einen trennen – damit wir das Eine dann wieder neu erschaffen konnten.

Nun, das hört sich vielleicht etwas nach „Science-Fiction“ an, vielleicht zerrt das ein bisschen an eurem Verstand – aber wir können heute hier mit diesen Energien klarkommen.

Das GANZE teilt sich selbst in einzelne Teile – und jedes dieser Teile erlangt dann völlige Unabhängigkeit. So dass das Ganze sich dann selbst wieder neu erschaffen kann.

Wenn dann das Ganze sich selbst jedoch wieder neu erschaffen hat – wir nennen es das EINS – wenn also das EINS sich wieder neu erschafft, **dann sind die Teile, die es ursprünglich verlassen haben, nach wie vor unabhängig**. Das ist eine ganz erstaunliche Angelegenheit spiritueller Physik – es ist, wie wir sagen würden, *die Art, wie Gott arbeitet*.

Euch wurde also dieses uneingeschränkte Potenzial geschenkt – ihr seid Gott aus euch selbst heraus. **Aber wie soll es funktionieren, dass ihr lernt, ein Gott aus euch selbst heraus zu sein, wenn ihr weiterhin mit all diesen alten Systemen verbunden bleibt?**

Seht ihr. Wie könnt ihr ein unabhängiger Gott aus euch selbst heraus sein, wenn ihr euch nach wie vor vom FELD nährt? Wie könnt ihr ein Gott aus euch selbst heraus sein, wenn ihr immer wieder zu den Kristallinen Bereich zurückkehren möchtet – die im Grunde Teil eines Massenbewusstseins der Engelwelt sind, versteht ihr?

Ihr habt euch also von den Kristallinen Bereichen abgetrennt. Ganz bewusst.

Nun, einige von euch können nach wie vor diese Energie anzapfen, es gibt immer noch Bruchstücke von Erinnerung, die das ermöglichen. Aber generell gesehen habt ihr euch davon abgetrennt.

Einige von euch haben versucht, wieder dorthin zurückzukehren, in diesen letzten ein oder zwei Monaten, seit wir begonnen haben, über dieses Thema zu sprechen. „Ja, ich werde mich in die Kristallinen Bereiche begeben!“ Das hat aber nicht so funktioniert wie ihr euch das vorgestellt habt, nicht wahr?

Es ist schwer, dorthin zu gelangen – vor allem deshalb, weil es in diesen Bereichen keinen Raum für den Verstand gibt, aber ganz besonders auch deshalb, weil ihr euch selbst die Anordnung oder die Überlagerung verpasst habt, nicht mehr dorthin zurückkehren zu *können*. Ihr konntet nicht mehr dorthin zurückkehren.

Und nun kommt ihr an einen weiteren wichtigen Punkt – wichtig, sehr wichtig! **Ihr werdet eure Verbindung zum FELD abtrennen**. Hm.

Das ist ungefähr so, als hättet ihr euer ganzes Leben lang in irgendeiner Stadt gelebt, und ihr hättet einfach all die Annehmlichkeiten der Zivilisation, der Infrastruktur als gegeben hingegenommen. Ihr habt die Elektrizität in direkt in eure Wohnung geliefert bekommen, und das Gas zum Heizen – die ganze Infrastruktur war vorhanden.

Und eines Tages habt ihr dann eure Sachen zusammengepackt und seid hinaus aufs Land gezogen. Meilenweit von jedem anderen Menschen entfernt habt ihr dann einfach begonnen, aus euch selbst heraus zu leben, ihr wurdet unabhängig.

Ich möchte, dass ihr diese Analogie versteht, wenn ihr das, was in eurem persönlichen Leben gerade passiert mit dem vergleicht, was in der Welt vor sich geht – die Veränderungen und Verlagerungen in der Gesellschaft, im Bewusstsein. Aber zurück zu unserem Thema: Ihr habt euch selbst von den Kristallinen Bereichen abgetrennt – **damit ihr eure Eigenen in eurem eigenen Inneren entdecken könnt!**

Und das sind keine solchen, die mit den Kristallinen Bereichen im Außen irgendwie verbunden wären, in den äußeren Galaxien oder wo immer ihr sagt dass sie sich befinden mögen. Es sind keine

solchen, die mit den kristallinen Galaxien verbunden sind, in denen die die Engel, die Hohen Engel arbeiten. Es ist sind eure eigenen.

Es ist dein eigenes Energiekraftwerk. Direkt in dir selbst, siehst du?

Das ist also der Grund, aus dem du das abgetrennt hast. Und das geschah über einen längeren Zeitraum hinweg, es geschah nicht alles auf einmal! Als ihr zu Anfang zur Erde kamt, als ein Engel, der eine körperliche Gestalt angenommen hat, da hattet ihr nach wie vor eine Verbindung zum Kristallinen. Wir alle hatten diese.

Ganz besonders in den Zeiten von Lemurien – wir konnten hin und herreisen, wir konnten in diese Kristallinen Bereiche hinein- und wieder herausgehen. Aber dann begann sich das zu verringern, es begann zu schwinden. Und speziell in dieser Ära der Menschheitsgeschichte in den letzten paar tausend Jahren habt ihr euch selbst dann wirklich abgetrennt. Es ist schon merkwürdig, dass ihr gerade in einer Zeit lebt, die wir die „kristalline Zeit“ auf der Erde nennen, und dass dies im selben Moment die Ära ist, in der ihr euch von den Kristallinen Bereichen abtrennt. *(Adamas benutzt hier noch einen weiteren Namen für die momentane Zeit, der für mich unverständlich ist. Ich trage ihn nach, wenn die englische Fassung da ist, Anm. d. Übers.)*

Aber ihr habt es getan – und ich habe es getan – damit wir in uns unsere Eigenen finden konnten. Damit wir unsere Eigenen entdecken konnten. Denn wie solltest du sonst *Auch Gott* sein können - uneingeschränkt und vollständig in dir selbst, ein Gott mit all den Fähigkeiten, mit all den energetischen Eigenschaften der Einen Quelle, und dennoch einzigartig auf deine ganz individuelle Weise?

Du hast dich also selbst abgetrennt. Du hast dich selbst abgetrennt, damit dir gar nichts anderes übrig bleiben würde, als nach innen zu gehen und anzufangen, dort zu suchen - du hattest keine andere Möglichkeit, als dich selbst zu erforschen.

Auf dieselbe Art habt ihr euch auch direkt in diesem Leben abgetrennt: Ihr habt euch von Dingen abgetrennt, von denen ihr wusstet, dass sie euch nicht länger dienlich waren. Ihr habt euch von euren Familien abgetrennt, was in gewisser Weise recht schwierig war. Ihr habt euch von Jobs und Unternehmen und von Partnern getrennt.

Nicht deshalb, weil ihr irgendetwas falsch gemacht hättet! Nicht, weil ihr es nicht verdient hättet oder weil ihr irgendwie unnormal wärt. Ihr habt diese Dinge abgetrennt, damit ihr damit fortfahren konntet, gemeinsam mit der zugrunde liegenden Energie eurer Seele daran zu arbeiten, in euer Innen zu gehen, ins Innen und nochmals ins Innen.

Die Entdeckung eures Selbst. Die Kristallinen Energien – jetzt in euch selbst.

Es sind eure Eigenen. Sie sind da. Ihr selbst habt sie mitgebracht. Vor 2000 Jahren habt ihr gesagt: „Ich werde sie mit mir hierher zur Erde bringen! Ich werde sie zur richtigen Zeit sich entfalten lassen. Ich werde meine Verbindung zu den *allgemeinen Kristallinen Bereichen* abtrennen – damit ich meine Eigenen entdecken kann.“ Und DAS bedeutet wirklich **„unabhängig“**.

Und nun, der nächste Schritt: Das Feld. Ihr trennt euch ab von dieser von „außen“ kommenden Energie, die euch die ganze Zeit über am Laufen gehalten hat. Ihr trennt euch selbst von diesem energetischen Fluss ab. Nun, das ist wirklich eine Sache von großem, großem Ausmaß, Shaumbra.

Ihr müsst nun ebenfalls in euer Innen gehen, um zu eurer eigenen ganz persönlichen Energie zu gelangen – ohne dass ihr weiterhin auf irgendeine Weise auf spirituelle Energie aus dem Außen zurückgreift, auf Lebensenergie, die aus dem Außen kommt.

Ihr geht in eure Eigene hinein. Das mag vielleicht erstmal ein bisschen unheimlich sein. Aber es ist möglich. Ich habe es getan – andere haben es getan. Nicht viele allerdings – und niemals zuvor hat es eine große Gruppe getan.

Das ist das, wor ihr euch im Moment hinbewegt. Ihr entlasst euch selbst – wenn ihr euch das vorstellen könnt – von all diesen Verbindungen oder Drähten oder Rastern oder Mustern, wie auch immer ihr es nennen wollt, die eure Verbindung zum FELD aufrechterhalten. Jene Dinge, die euch

nähren und die eure Realität nähren. Der Treibstoff, den ihr in eurer Realitäts-Landschaft für euch nutzt. Ihr trennt dies alles nun ab.

Oh, ihr habt euch bereits entschieden, das zu tun! Ich brauche euch das also hier noch nicht einmal zu fragen. Ich erkläre euch einfach nur, was gerade in eurem Leben vor sich geht. Ich versuche nur, die Informationen mit euch zu teilen, weshalb ihr euch gerade so fühlt, als ob euer Innerstes nach Außen gekehrt werden würde, oder als ob alles umgedreht wäre.

Das ist es, was im Moment geschieht. Aber ihr selbst habt euch dafür entschieden, auf einer bestimmten Ebene.

Das Schwierige daran, wenn man sich von dem „Raster“ oder dem FELD abtrennt, ist, dass ihr euch bisher immer darauf verlassen habt. Es ist das, was ihr kennt, was euch vertraut ist. Es ist ein Glaubenssystem oder eine Überlagerung, die ihr für euch angenommen hattet. Und ihr habt euch einfach immer weiter und weiter davon genährt – ihr habt es dazu genutzt, eure Realität zu erschaffen.

Wenn ihr euch nun davon abtrennt, dann kommt eine Art von Angst auf. Eine Furcht. Ich spreche hier aus meiner eigenen persönlichen Erfahrung. Der „Geruch des Todes“ beginnt ganz buchstäblich hereinzukommen, Shaumbra.

Das was ihr den „dunklen Schatten des Todes“ nennen würdet – ihr fühlt es, ihr nehmt es in euren Träumen wahr. Unheimliche Träume, furchteinflößende Träume. Träume, in denen ihr rennen müsst, und in denen ihr versucht, *Freunde* zu finden. Seht ihr. Viele von euch hatten diese. Träume, in denen ihr versuchtet, eine Familie zu finden, Trost, in denen ihr das Gefühl hattet, dass ihr mitten im Nirgendwo verloren gegangen seid.

Denn euer gesamter menschlich-spiritueller Mechanismus fühlt, was gerade vor sich geht - langsam, Schritt für Schritt. Ihr trennt jeweils das Nächstliegende ab, und dann wieder das Nächste und wieder das Nächste – immer das nächste Raster oder Muster, die nächste Verbindung.

Teile von euch – ganz besonders der menschliche Teil in euch – wissen überhaupt nicht genau, was da gerade vor sich geht. *Kannst du überleben? Kannst du alles in dir selbst finden?* Wie schwierig muss es alles werden und wie tief muss ich gehen, bevor mein ganz persönliches Neue-Energie-System wirklich zu funktionieren beginnt?

Was ist dafür noch notwendig? Das ist jeweils ganz unterschiedlich und für jeden von euch ganz speziell. Einige von euch fühlen sich vielleicht so, als ob ihr in eine Mauer aus Steinen hineinlaufen würdet. Manche haben eventuell das Gefühl, dass sie am Boden des allertiefsten Abgrundes aufschlagen. Nun – ihr sagt, dass ihr das bereits getan habt, aber vielleicht ist es ein noch ein bisschen tieferer Abgrund.

Ihr müsst nicht so weit und so tief gehen! Ihr müsst euch nicht bis zu dieser Ebene bewegen. Manchmal stehen euch die alten Glaubenssysteme und die alten Konzepte in Bezug auf Realität im Weg, und sie zwingen euch dann dazu, in weitere Tiefen hinabzusteigen. Aber das muss nicht so sein.

Und deshalb sagen wir: **Haltet es einfach, gerade jetzt!** Wertet ein jedes eurer Glaubenssysteme wirklich und klar für euch selbst aus! Denn es sind ganz buchstäblich einige dieser alten Glaubenssysteme an denen ihr euch festhaltet, die euch dann an den Rand des Abgrundes treiben.

Werdet sie los! Zum Beispiel das Glaubenssystem, dass du schwer arbeiten müsstest. Das ist eines der verrücktesten, die es überhaupt gibt. Shaumbra – ihr alle arbeitet **zu** schwer! Wir sprechen hier nicht einfach nur über euren täglichen Job. Ihr arbeitet einfach viel zu schwer in eurem ganz normalen alltäglichen Leben!

Aber ihr habt Glaubenssysteme für euch angenommen, die euer Leben dann bestimmt und euch dazu gebracht haben, nach diesen Mustern zu leben. Ihr werdet zur Marionette eures eigenen Glaubenssystems!

Begeht euch zur gegenüberliegenden Seite – ändert die Glaubenssysteme, und ihr könnt dann auch selbst diese Marionette loswerden.

Euer gesamtes menschlich-spirituelleres System beginnt also in genau diesem Moment seine Verteidigungssysteme hochzufahren. *In diesem Moment.* Wenn ich „in diesem Moment“ sage, dann spreche ich über den heutigen Tag, hm. Einige von euch haben es bereits kommen gefühlt – denn der heutige Tag stellt ganz wahrhaftig einen Meilenstein für Shaumbra dar.

Nur, wenn ihr das so wählt, natürlich – was ihr aber bereits getan habt. **Ihr beginnt, euch vom FELD abzukoppeln.** Ihr beginnt, euch zu lösen, Stück für Stück.

Jemand hat vorhin gesagt: „Wir erschaffen uns unser eigenes Raumschiff, wir erschaffen unseren eigenen Planeten!“ Ihr tut genau das. Ihr erschafft eure eigene persönliche Realität. Ihr erschafft eure eigene neue Dimension.

Dies ist der Teil dieses gesamten Prozesses, der euch dahin führt, ein *vollständiges, unabhängiges Wesen* zu werden. Wo Schöpfung dann schnell vonstatten geht. Wo Schöpfung nicht mehr abhängig ist vom Massenbewusstsein oder von anderen Menschen.

Ein großer Teil eures Lebens im Moment ist immer noch in das Massenbewusstsein eingebunden. Vor Jahren habt ihr eurem Einverständnis Ausdruck verliehen, dass ihr das Massenbewusstsein entlassen möchtet (*siehe Shoud 11 der „Divine-Human-Serie“ vom 7. Juni 2003, „Die 4 Paradigmen der Neuen Energie“, Anm. d. Übers.*) – und das habt ihr auch getan, aber nun habt ihr eine neue Ebene des „Entlassens“ oder „Loslassens“ erreicht, wie ihr es nennen würdet - selbst was das Massenbewusstsein betrifft.

Wie jemand Großartiges einst sagte: Ihr geht hier wirklich bis ans Äußerste. Du gehst nach dort draußen – ganz für dich alleine. Nur DU.

Du trennst dich von den Kristallinen Bereichen ab, vom FELD, vom Massenbewusstsein. Von deinen alten Glaubenssystemen. Ja, manchmal fühlst du dich einfach nur nackt und hilflos. Aber darin findest du dann eine völlig neue Bedeutung des Begriffes „Freiheit“. Eine völlig neue Ebene der Erfüllung.

Es ist die Absicht der Seele, die einzige Absicht der Seele – wenn du wählst, dies zu glauben – dass du vollkommen uneingeschränkt bist. Das Ganze oder das EINE teilt sich in Teile, und diese Teile helfen dann dabei, das Ganze wieder neu zu erschaffen – aber jedes dieser Teile bleibt dabei völlig unabhängig. Völlig frei, völlig uneingeschränkt.

Dies war der PLAN, dem wir alle zugestimmt haben, als wir unser Zuhause verlassen haben.

Tobias sprach in unserem letzten Zusammentreffen über das *Verlangen der Seele* – gegenüber dem menschlichen Verlangen. Er sagte, dass es der Seele manchmal wirklich gar nicht wichtig ist, welches das menschliche Verlangen ist - wirklich nicht.

Die Seele möchte einfach nur entdecken wie es sich anfühlt, wie es sich wirklich anfühlt, **uneingeschränkt** zu sein. Das bedeutet: Vollkommene Freiheit, vollkommene Schöpfung, vollkommene Ermächtigung.

Wenn du ganz tief in dich hineinblickst, dann wirst du erkennen, dass es da nur eine einzige Absicht in deiner Seele gibt: **Die vollständige Entdeckung, dass Auch Du Gott bist.** Das ist nebenbei bemerkt auch die vollständige Entdeckung dessen, **was Liebe ist.**

Ihr befindet euch also nun in diesem „Monat der Liebe“ (*Februar, der Monat des Valentinstages, Anm. d. Übers.*) - und die menschliche Liebe in eurem menschlichen Bewusstsein ist nicht im Geringsten vergleichbar mit der Liebe von SPIRIT und dem SELBST.

Die ganze Absicht der Seele ist es, ihre eigene uneingeschränkte Natur zu verstehen. Das ist das Geschenk der Liebe von SPIRIT, von Allem Was Ist. Aber damit sie dies erreichen kann, muss sie sich vollständig von allem abtrennen – vollständig abtrennen.

Eure Welt funktioniert immer noch auf der Basis ihrer alten fossilen Treibstoffe, sie ist so sehr darin verfangen, dass sie noch nicht einmal wahrnehmen kann, dass es dort draußen noch weitere Potenziale gibt. Die Welt kämpft und führt Kriege, sie erklärt Kriege – und sie begründen das dann damit, dass es da einen bösen und grausamen Führer gäbe, aber darum geht es überhaupt nicht. Es ging um die Strategie, dort zu sein wo das Öl ist.

Eure ganze Welt ist momentan also im Aufruhr, weil sie immer noch versucht, sich von den gleichen alten Treibstoffquellen zu nähren. Und das, obwohl alle direkt in der Mitte dieses so wundervollen und reichen Gartens leben. Es ist eine Schande, es ist eine Schande.

Und ihr, Shaumbra, auch ihr lebt in eurer Welt, die immer noch mit alten Treibstoffquellen verbunden ist. Egal ob es sich um das „Raster“ handelt, um die Kristallinen Bereiche, oder um eure Glaubenssysteme, ihr nährt euch immer noch von all diesen Dingen. Und das verursacht manchmal viel Schmerz und Leid in euch.

Alles um euch herum ist ein Garten voller Fülle. Dein Garten ist mit so vielen Potenzialen angefüllt – aber du siehst sie nicht! Du bist so sehr die alten Wege gewöhnt, die alten Weisen, auf die du dich nährst, die alten Bahnen, auf denen du Energie zu dir hereinbringst, dass du nicht erkennen kannst, dass sich überall um dich herum jedes nur vorstellbare Potenzial befindet, das du dir jemals wünschen könntest, das du jemals würdest wählen können, siehst du!

Sobald du in deinem Leben beginnst, **Entscheidungen** zu treffen, sobald du dir erlaubst, vom FELD selbst abgetrennt zu sein – wirst du sehen, was für ein wahrhaftiger Schöpfer du bist. Du wirst die Erfahrung machen, dass du von niemand anderes Bewusstsein abhängig bist, auch nicht von dem Bewusstsein irgendeiner Gruppe.

Du wirst verstehen wie es ist, vollkommen frei und uneingeschränkt zu sein.

Es ist ein schwieriger Übergang für euch – wir sagen nicht dass es leicht sei. **Aber ihr könnt es einfach halten.** Ihr könnt es einfach halten für euch, Shaumbra.

Nehmt euch einen Moment Zeit, wo wir nun gerade hier als individuelle unabhängige Wesen beisammen sitzen - und auch als eine Gruppe, deren Mitglieder bestimmte Eigenschaften miteinander teilen. Fühlt einen Augenblick, stellt es euch einen Augenblick vor, imaginiert – diese Kristallinen Bereiche in euch selbst.

Und in diesen Kristallinen Bereichen findet all die Geburt kreativer Energien statt, aller kreativen Energien, die du dir jemals würdest wünschen können. Hört damit auf, in der „Vierten Dimension“ nach euren Antworten zu suchen! Geht in eure eigenen Kristallinen Bereiche hinein.

Einige von euch hatten ihre liebe Not damit, zu versuchen, Dinge zu erfinden, Musik zu schaffen – oder Geschäftsunternehmen aufzubauen. Es schien irgendwann alles so *flach* zu werden und sich auszulaufen, ohne dynamische Energie – weil ihr in einer Welt der Alten Energie nach Antworten gesucht habt!

Einige von euch haben versucht, sich in die Kristallinen Bereiche hineinzubebegen und dort nach den Antworten zu suchen, aber ihr selbst habt diese Tür vor euch verschlossen. Geht nun in eure eigenen hinein.

Es existiert in dir ein energetisches Zentrum, das nicht darauf angewiesen ist, mit irgendeinem anderen energetischen Zentrum auf irgendeine Weise verbunden zu sein. Weder mit dem „Raster“ noch mit irgendeiner beliebigen anderen Energie.

Es befindet sich in dir selbst. Es ist an der Zeit, das zu aktivieren. Es ist an der Zeit, genau das in deinem Leben hervorkommen zu lassen.

Es ist an der Zeit, dort ein wenig Energie **hineinzuatmen**. Setzt es in Bewegung.

Es wird für euch notwendig sein, dass genau das beginnt sich in Bewegung zu setzen. Es muss in Gang sein, dieses Energiefeld in eurem eigenen Inneren. Dein eigenes energetisches Kraftwerk. Ihr werdet es brauchen – denn ihr kappt jetzt gerade eure Verbindung zum FELD.

Seid euch jetzt ganz besonders all dessen gewahr, was gerade in eurem Leben vor sich geht – wie dein Körper auf Dinge reagiert, wie Energie in dich hinein und durch dich hindurch fließt, in diesen nächsten paar Monaten.

Ihr werdet es sehr deutlich fühlen können, wie ihr euch gerade vom FELD ablöst – damit ihr unabhängig sein könnt.

Das ist alles, was wir an diesem heutigen Tag mit euch zu teilen haben, wir werden gleich für eure Fragen und Antworten wieder zurück sein.

Ein gutes und kräftiges Atmen sei hier vielleicht empfohlen.

ICH BIN - ja ICH BIN.

The Crimson Circle

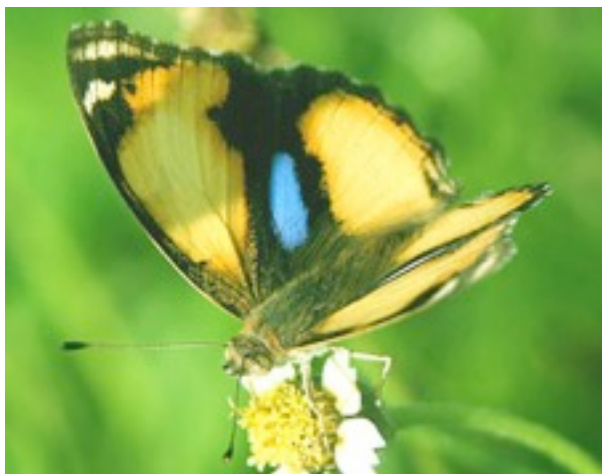
CLARITY SERIES

Shoud 7

4. Februar 2006

Fragen und Antworten

Übersetzt von Matthias



...und George blickte tief in Barneys liebevolle, weise Augen (*viel Lachen im Publikum*) und sagte: „Was um alles in der Welt soll ich tun? Was um alles in der Welt soll ich tun?“ Und Barney schleckte seine Hand... (*mehr Lachen*) ...und gab an ihn zurück: „Energie-Unabhängigkeit, George! Unabhängigkeit, was Energie betrifft. Das wird all den Kriegen und Machtspielen ein Ende bereiten – es wird dein Volk auf eine völlig neue Weise nähren können. Energie-Unabhängigkeit.“ Und über was sprach George dann in seiner letzten Regierungserklärung? Über Energie-Unabhängigkeit – das war das Schleckern an der Hand wert! (*lautes Lachen*)

Und **Shaumbra** fragt: „Was ist es, das wir im Moment wissen müssen? Wo genau stehen wir? Was sollen wir tun?“ Und Adamas und Kuthumi und Tobias antworten: „Energie-Unabhängigkeit, Shaumbra. Eure eigene Unabhängigkeit, was Energie betrifft.“ Während ihr lernt, euch von all diesen Dingen zu lösen, von denen ihr euch in der Vergangenheit genährt habt, das FELD inbegriffen, findet ihr etwas über eure eigene energetische Unabhängigkeit heraus, und letztendlich über eure eigene, uneingeschränkte Natur. Unabhängigkeit von Energie, Shaumbra.

Ihr fragt: Aber wie sollen wir das bewerkstelligen? Nun, es geht nicht darum, *wie* ihr es bewerkstellt – denn es wird sowieso geschehen. Es geschieht gerade. Wir haben heute damit begonnen. Wir haben heute hier gemeinsam als Shaumbra damit angefangen. Schritt für Schritt lasst ihr gerade diese Dinge los, die euch mit dem FELD verbunden haben. Damit ihr selbst energetisch unabhängig sein könnt.

Seht ihr: Solange ihr mit dem Feld verbunden seid, seid ihr in der Tat auch mit dem Massenbewusstsein verbunden, mit Engel-Bewusstsein, mit Allem. Wenn ihr diese Verbindung nun löst, wenn ihr diesen Nahrungszufluss stoppt, dann lernt ihr, nach innen zu gehen und diese Dinge in euch selbst erwachen zu lassen. Und das wird euch vollkommene Freiheit und vollkommene Unabhängigkeit schenken. Das bedeutet nicht, dass es keine Menschen mehr in eurem Leben geben wird, die ihr liebt, oder dass ihr niemals mehr etwas mit anderen teilen würdet. Es bedeutet nicht, dass es keine Gruppen mehr geben wird, an denen ihr teilhaben werdet. Es bedeutet einfach, dass ihr es auf eine neue und unabhängige Weise tun werdet.

Anstatt dass ihr euch also zum Beispiel von eurem Job nährt – der, nebenbei bemerkt, früher oder später wirklich einfach gehen muss – anstatt dass ihr euch von eurer Familie nährt, und von euren Partnern, anstatt dass ihr euch weiterhin vom Massenbewusstsein nährt, werdet ihr unabhängig von Energien, souverän, uneingeschränkt. **Ihr seid in euch selbst vollständig.** Und es geschieht einfach. Ihr braucht es nicht zu erzwingen, und man kann auch keine Bücher darüber schreiben – es geschieht einfach. **Diese Verbindungen und Raster – sie schmelzen einfach dahin.** Langsam natürlich, damit euer Körper und euer Verstand damit klarkommen können. Aber sie verschwinden.

Es geht vielmehr darum, wie ihr darauf reagiert. Darum ging es in diesem Shoud, es ging darum, diese Energie zu verankern. Das Wissen, dass ihr nicht in Panik zu verfallen braucht, wenn ihr fühlt, dass eure Schutz- und Verteidigungssysteme aktiviert werden, wenn ihr Angst aufkommen fühlt. Ihr versteht nun, wo all das herkommt. Wenn ihr das Gefühl habt, dass es in eurem Leben drunter und drüber geht, dann versteht ihr nun, warum. Es geschieht alles aufgrund jener wundervollen Absicht der Seele. Die Absicht der Seele, das Ganze oder das EINE loslassen zu können, damit ihr ganz und vollständig in euch selbst werden könnt – was dann das EINE wieder von neuem erschafft. Eine wundervolle Spirale von Energie.

Und nun für die, die sich trauen: Lasst uns eure Fragen entgegennehmen! (*Lachen*)

Linda:

Adamas – ich will dir zuerst einmal für deine Entscheidung danken, stark und intelligent zu sein, und doch einen Teil deiner Arroganz abgegeben zu haben – so viele von uns wissen das zu schätzen!

Adamas:

Ich habe immer noch ein bisschen von meiner früheren Arroganz in Reserve! (*Lachen*)

Linda:

Oh! Und es ist interessant zu hören, dass du so ein großartiger Hund sein kannst, danke.

Adamas:

Nun, es war nicht ich, der ein großartiger Hund war, aber es war in der Tat ein großartiger Hund, der mich sozusagen zu einem Besuch in seinem Zuhause hereingelassen hat, damit ich mit George in direkten Kontakt treten konnte.

Linda:

Dank dir, das war wundervoll.

Frage 1:

(eine Frau am Mikrophon)

Hallo Adamas. Ein sehr guter Freund kam neulich zu mir, und er sagte, dass er glaube, dass das Leben wie ein Flughafen sei. Er kann sich nicht mehr erinnern, mit welchem Flug er hier angekommen ist, er weiß nicht, mit welchem Flug er wieder abreisen wird – und wir alle sind uns nicht ganz sicher, was wir in der Zwischenzeit hier tun sollten. Und ich würde einfach gerne deine Antwort dazu hören.

Adamas:

Hm, in der Tat ist es ein bisschen so, denn die meisten Menschen sind sich nicht wirklich bewusst, wie sie hierhergekommen sind, und sie haben Angst davor, wieder abreisen zu müssen – aber sie verachten die dazwischen liegende Zeit, während der sie sich auf dem Flughafen aufhalten.

Es ist also wirklich so ähnlich. Aber in Bezug auf eure Absicht hier: Eure Absicht ist sehr offensichtlich und sehr deutlich. Die meisten Menschen möchten sich das nicht anschauen, beziehungsweise die Überlagerungen oder die Hypnose, worin sie sich befinden, hindern sie daran. Die Absicht ist – und einige würden das einen „unheiligen“ Ausdruck nennen – **die Absicht ist zu entdecken, dass Auch Du Gott bist**. Wenn man es wirklich auf den Punkt bringen möchte, wenn man ganz einfach ausdrücken möchte, was Shaumbra gerade lernt, was eure wirkliche Leidenschaft hier auf der Erde ist, dann ist es die Entdeckung dessen, dass Auch Du Gott bist. Und das IST die „Frucht der Rose“.

Fragestellerin:

Vielen Dank!

Adamas:

Ich danke dir.

Frage 2:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Adamas. Jemand hat mich mit „Weißem Goldpulver“ bekannt gemacht, von dem die, die es entwickelt haben, und die, die es bereits probiert haben, sagen, dass es beim Aufstieg helfen soll, und beim Lebens...

Adamas (unterbricht):

Weg mit dem Nährschlauch! *(Lachen)*

Wir möchten das hier noch nicht einmal im Einzelnen hören. Wenn du glaubst, dass du „Weißgoldpulver“ zu dir nehmen musst, dann wirst du dich nicht vom FELD lösen, du wirst nicht energetisch unabhängig werden – du verlässt dich wieder einmal mehr auf Dinge aus dem Außen. Danke. Nächste Frage.

Linda:

Ich bin froh, dass du all deine Arroganz losgelassen hast. *(Lachen im Publikum, Adamas lacht)*

Frage 3:

(eine Frau am Mikrophon)

Ok. Saint Germain, ich fühle mich heute ein bisschen überwältigt von meiner Liebe für dich – und ich weiß es sehr zu schätzen, dass du mich so häufig besuchst.

Adamas:

Und wir haben viel Spaß, wenn ich das tue. *(viel Lachen im Publikum)*

Fragestellerin (lacht):

Ja, ich weiß, dass du Spaß hast! Und ich mag deinen Humor mehr, als ich es auszudrücken vermag. Um mich also hier jetzt ein bisschen zu beruhigen, möchte ich mit etwas Humorvollem beginnen.

So viele Schattenpotenziale sind für mich bereits hervorgetreten. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es für mich sehr leicht ist, ein multidimensionales Wesen zu sein – um all das simultan im selben Raum-Zeit-Kontinuum zu erleben braucht man allerdings Erfahrung. Letzte Woche war ich also bei Walmart, und das war etwas Neues, was mir dort passierte. Ich glaube nicht, dass ich bisher jemals...

Adamas:

Ich glaube nicht, dass ich dort verkehren würde, wenn ich auf der Erde inkarniert wäre. Das Leben ist dafür doch zu kurz! *(viel Lachen)*

Fragestellerin (lacht):

Ok, ich werde nie wieder dorthin gehen.

Adamas:

Das dort ist das Massenbewusstsein mit all seinen Überlagerungen in Aktion, meine Liebe!

Fragestellerin:

Nun, was ich also tat war, dass ich zur **Herrentoilette** ging. Und für einen Augenblick lang kam diese Angst hoch – dass das vielleicht ein neues Schattenpotenzial war, was da hervorkam! *(viel Lachen)*

Nun, wie auch immer. Jetzt aber ernsthaft: Wie du weißt, bin ich seit über 22 Jahren eine Expertin in der Analyse von Handschrift. Nach vier Jahren intensiver Forschung habe ich einige Indikatoren in der Handschrift bestimmen können, die auf das Risiko eines potentiellen Selbstmords hinweisen. Ich habe ein Buch geschrieben und ein Programm entwickelt, es trägt den Namen: „Die rote Flagge für Selbstmord – ein Leitfaden zur Prognose aus der Sicht der Handschrift-Analyse“. Das ist ein Schattenpotenzial, das während des letzten Monats weiter gewachsen ist. Am 14. machte ich darüber vor einer Gruppe in Denver eine Präsentation. Sie wurde sehr gut aufgenommen, aber ich fühlte sehr stark den Drang, damit weiter an die Öffentlichkeit zu gehen.

Während ich also nun in den folgenden zwei Tagen meiner Klarheit erlaubt habe, sich weiter zu entfalten, ging ich dann am Dienstagmorgen zu meinem Briefkasten, und sah auf der Straße mehr Polizeiwagen als ich überhaupt dachte, dass wir hier hätten, und es waren polizeiliche Absperrungen um das Haus meiner Nachbarn – weil deren Sohn sich in der Nacht zuvor umgebracht hatte.

Nun. In Gesprächen mit Shaumbra-Freunden teilte mir mein Freund Matt mit, dass er von einigen neuen Statistiken erfahren hatte. Wir alle wissen, dass die Selbstmordrate überall im Land auf alarmierende Weise steigt, ganz besonders aber in Colorado *(dem Staat, in dem der Crimson Circle zuhause ist, und in dem dieser Shoud gerade stattfindet, Anm. d. Übers.)* und den benachbarten Gebirgs-Staaten. Kannst du etwas darüber sagen, warum das ausgerechnet hier in unseren Bundesstaaten so ist? Das ist meine erste Frage.

Meine zweite Frage: Kannst du mir dabei helfen, meine Energien auf die angemessenen Organisationen und Gruppen zu fokussieren, die sich ebenfalls „außerhalb der Box“ bewegen, und die vielleicht dieses neue Werkzeug und diese neue Methode besser annehmen könnten?

Adamas:

Hm. In der Tat, die Organisationen von denen du sprichst – eine davon wäre die, in deren Mitte du dich gerade befindest, nämlich Shaumbra. Es gibt andere, aber du wirst die Erfahrung machen, dass die Shaumbra-Energie – wir müssen uns hier noch einmal rückversichern – dass die Shaumbra-Energie in den nächsten paar Monaten ihren ganz eigenen Quantensprung vollziehen wird. Sie wird zu ihrer eigenen Art von energetischem System – buchstäblich gesprochen, bildlich gesprochen, und finanziell gesprochen. Dies wäre also der beste Ort für den Start, und wir sagen das hier nicht nur dir, sondern all den anderen, die Ideen haben, Leidenschaften, die Bücher schreiben möchten – all diese Dinge.

Der einzige Grund, aus dem dieses Shaumbra-Unternehmen (*über das Geoffrey in den Ankündigungen vor Beginn des Shoud kurz gesprochen hat, Anm. d. Übers.*) in dieser Form geschaffen wird ist es, die „Leitungskanäle“ für all die Dinge, die ihr erschafft, zur Verfügung zu stellen. Im Moment ist es manchmal sehr schwierig für euch, all die Ebenen von Massenbewusstsein zu durchbrechen, aber nun, in diesem neuen – was ich hier nun vorläufig als „Shaumbra-Ankerplatz“ bezeichnen würde, das ist aber nicht der eigentliche Name – nun, es stellt euch den Mechanismus zur Verfügung. Während ihr natürlich alle unabhängig seid, könnt ihr aber trotzdem eure Energien *bündeln*, sei es nun für eine bestimmte Zeit oder zu einem bestimmten Zweck. Ihr erschafft dadurch eine Art von „Synergie“, die es euch erlaubt, großartige Dinge zu erschaffen. Dies hier ist also der Ort an dem ihr anfangen könnt.

In Bezug auf den Selbstmord: Es gibt in der Tat einen allgemeinen Anstieg der Selbstmordrate. Es gibt sehr viele Faktoren, die hier zusammenkommen. Das Leben auf der Erde ist komplizierter als jemals zuvor. Es geht alles so schnell vor sich, dass es nicht nur einen Anstieg der Selbstmordrate gibt, sondern auch einen Anstieg in der Sterberate an sich – nicht notwendigerweise in Bezug auf – wir müssen hier ein bisschen aufpassen, wie wir das am besten ausdrücken. Die Sterberate steigt im Moment in einem Maße, wie es derzeit eigentlich gar nicht sein müsste. Während sich gerade die gesundheitliche Versorgung verbessert und das Bewusstsein allgemein ein bisschen klarer wird gibt es dennoch jene, denen es im Moment einfach zu schwierig scheint, jetzt in dieser Zeit auf der Erde zu leben.

Es gibt noch einen weiteren Faktor, der zu Selbstmord führen kann, und mit diesem kann von allen Shaumbra und mit allen Energiearbeitern gearbeitet werden. **Es gibt im Moment weniger energetischen Raum pro Mensch als jemals zuvor.** Wir sprechen hier nicht über geographischen Raum, sondern über energetischen Raum. Während immer mehr Menschen auf der Erde leben und immer mehr Wesenheiten sich in den die Erde umgebenden Bereichen aufhalten, wird es einfach ziemlich verstopft hier.

Das Verhältnis der Ozeane zur Landmasse wurde einst sehr bewusst gewählt. Die Ozeane sind auf ihre ganz eigene Weise dafür zuständig, Energien zu verarbeiten und zu reinigen – und es gibt ganz einfach eine ganz bestimmte Größe von energetischem Raum, der pro Person auf der Erde benötigt wird. Es wäre schwierig, hier etwas Genaueres über die zugrunde liegenden Systeme zu sagen, aber stell dir einfach vor, dass du bisher in einem Raum von 100 Quadratmetern Ausdehnung gelebt hast und nun in einem Raum von vielleicht 5 Quadratmetern leben müsstest. Diese Situation führt dazu, dass Körper und SPIRIT ihren Sinn für Zusammenarbeit verlieren und die betreffende Person diesen Zustand ganz einfach verlassen möchte.

Es gibt Möglichkeiten, einem Menschen zu helfen, sozusagen ein größeres energetisches Feld für sich zu entdecken, welches über die Bereiche der 3. Dimension hinausgeht. Jeder hier ist letztendlich ein Einwohner dieser 3. oder auch 4. Dimension, aber eines der Dinge, die Shaumbra gerade entdeckt, ist, wie man **ein erweitertes persönliches Energiefeld erschaffen kann**, das über die irdischen Abgrenzungen hinausgeht.

Und dieser Zusammenhang ist meiner Meinung nach der häufigste Grund für Selbstmord. Danke.

Frage 4:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Ich bin nicht ganz sicher, ob ich dieses Konzept der Schattenbiologie bereits wirklich verstanden habe. Eine von vielen möglichen „Realitäten“ befindet sich im Licht, und viele Weitere im Schatten?

Heißt das, dass ich eine Schattenrealität auswählen und mich entscheiden kann, sie in das Licht meines gegenwärtigen Lebens und Bewusstseins einzubringen? Wird in diesem Fall dann das „Schattenpotenzial“ dann zum „Lichtpotenzial“? Ist dies dieselbe Art Vorgang, die auch Fülle in unser Leben fließen lassen wird? Oder ist das nicht so? Danke.

Adamas:

Hm, in der Tat. Ihr befindet euch in einer ziemlich flachen Existenz in eurer Realität, in der ihr daran glaubt, dass immer nur *eine einzige Realität auf einmal* manifest werden könnte. Wenn ihr eine von ihnen in eurem Leben manifestiert habt, eure biologische Existenz zum Beispiel, dann manifestiert ihr eine ganz bestimmte Realität: Euer konkretes Aussehen, euren körperlichen Gesundheitszustand. **Und diese Realität verstellt euch dann buchstäblich die Sicht, so dass ihr die weiteren dahinter liegenden Potenziale nicht mehr wahrnehmen könnt.** Ihr seid euch also nicht dessen gewahr, dass ihr ganz buchstäblich viele weitere Möglichkeiten für eine körperliche Gestalt besitzt, die ihr annehmen könnt, viele weitere unterschiedliche Gesundheitszustände - einen heilen Körper genauso wie einen kranken. Dies sind alles Potenziale, die ebenfalls eingebracht werden können.

Du nennst es, „sie ins Leben hereinbringen“, wir nennen es: „Sie zur Manifestation bringen, in die Realität hinein“. Und anstatt dass du immer nur ein einziges dieser Potenziale hereinbringst, kannst du ganz buchstäblich *viele* hereinbringen. Siehst du.

Welches Glaubenssystem in dir besagt, dass du immer nur eine Realität auf einmal erschaffen kannst? Viele unterschiedliche Realitäten können zur gleichen Zeit in deinem Leben vorhanden sein. Und ja: Selbst in physischer Form kannst du das erfahren. Wir möchten also, dass Shaumbra diese Vorstellung loslässt, dass dies eine Existenz ist, die aus einfach nur einer einzigen Realität besteht. Es ist eine Vielzahl von Realitäten, und du kannst aus all den Potenzialen wählen – und unterstreicht hier das Wort *wählen!* – und sie einbringen.

Danke.

Frage 5:

(eine Frau am Mikrofon)

Professor Adamas. Ich möchte dich etwas im Zusammenhang mit der Fernsehsendung „The Ghostwhisperer“ (*übersetzt: „der Geisterflüsterer“, eine Fernsehserie in den USA in der es um eine Frau geht, die im Auftrag von Angehörigen mit den Geistern von Verstorbenen arbeitet.* Englischsprachige Homepage: www.ghostwhisperer.com, Anm. d. Übers.) fragen: Ist das von euch gechannelt? Und...

Adamas (unterbricht):

Ich habe noch nie Fernsehen geschaut (*Lachen im Publikum*) – in meinen Nicht-Leben. Ich versuche mich davon fernzuhalten. Aber um deine Frage zu beantworten: Ähm... ja, ja. Ja, das ist so. Aber fahre mit deiner Frage fort.

Fragestellerin:

Wird dort dargestellt, wie sich das mit dem „Dreamwalking“ abspielt? (*Dreamwalking ist die von Adamas gelehrte Shaumbra-Sterbebegleitung, Homepage: www.dreamwalker.cc, Anm. d. Übers.*)

Adamas:

Nein. So viele der Fernsehsendungen, Spielfilme, und wie ihr all das nennt, sind ein Produkt eines sich gerade erweiternden Bewusstseins. Sie sind nicht notwendigerweise direkt „gechannelt“ so wie wir es hier gerade tun, aber während sich das Bewusstsein verändert und die Menschheit offener

und bereiter ist, eine erweiterte Wahrnehmung von „Wahrheit“ zu entwickeln, dann öffnet genau das den Autoren solcher Fernsehsendungen die Türen, sich neue Quellen für Drehbuchmaterial erschließen zu können.

Diese Dinge sind also nicht direkt von „Wesen zu Wesen“ gechannelt, eher von einem *Bewusstsein* zu einem Wesen, und daraus entsteht dann eine Fernsehsendung. Es ist aber alles immer nur so gut wie die momentane Ebene des Massenbewusstseins und die Annahmefähigkeit des Drehbuchautors.

Fragestellerin:

Danke.

Frage 6:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Hallo. Im letzten Channel habt ihr gesagt: „Genießt das Leben, jetzt in dieser Weihnachtszeit! Gönnst euch das. Macht euch um die anderen keine Gedanken, erlaubt euch einfach zu genießen. Das alleine ist bereits eine Einladung für die alternativen Potenziale, die Schattenpotenziale, hereinzukommen und mit dir in deinem Leben zu tanzen. Denkt daran: Das sind nicht unsere, es sind alles eure eigenen, die da hereinkommen.“

Alles Blödsinn! Ich kann das Leben nicht genießen, weil ich mich selbst programmiert habe, es nicht zu tun. Ich kann es mir selbst nicht gönnen, frei zu sein und Freude am Leben zu haben. Ich habe Begrenzungen. Deine Worte riefen Frustration in mir hervor, welche meine wichtigste Nahrung darstellt – obwohl du bekannt gegeben hast, dass das nun vorbei sei.

Für wen vorbei? Mit Sicherheit nicht für mich! Auf der einen Seite bin ich so erfüllt von diesen großartigen Neuigkeiten, auf der anderen Seite ist es mir unmöglich, ein Leben zu kreieren, das ich genießen kann. Ich bin sehr **ärgerlich** und enttäuscht! Manchmal habe ich das Gefühl, dass es zu nichts führt, wenn ich dir zuhöre – oder mir selbst, wie du wahrscheinlich sagen würdest. Anstatt einfach „gute Neuigkeiten“ bekannt zu geben und es jedem selbst zu überlassen, herauszufinden, wie er diese hereinatmen kann, könntest du versuchen, Menschen wie mir ein paar hilfreiche Werkzeuge an die Hand zu geben. Wir brauchen ein bisschen mehr als nur „schlaue Worte“!

Adamas:

Hm.

Linda:

Das war eigentlich an Tobias gerichtet.

Adamas (lacht):

In der Tat, das wissen wir! Wir mussten selbst darüber lachen. *(Lachen)* Dieser Tobias wieder! Wie er diesen ganzen Ärger verursacht! Nun, ich, Adamas, werde hereinkommen, und dir ein paar *wirkliche* Werkzeuge zeigen, mit denen du arbeiten kannst! *(viel Lachen und Applaus im Publikum)*

Eine Schande, dass Tobias das nicht getan hat! *(Lacht)* Ich möchte, dass du dir dich selbst einmal anschaust – du bist einer der großartigsten Schöpfer, die ich seit langem getroffen habe. Ich möchte, dass du dir deine eigene Frage noch einmal genau durchliest oder anhörst – du bekommst genau das, was du erschaffst. Triff nun eine Entscheidung, wie du auf eine neue und andere Art und Weise erschaffen möchtest. Danke.

Frage 7:

(eine Frau am Mikrophon)

Lieber Saint Germain. Die letzten drei Monate, seit ich an der Dreamwalking-Schule teilgenommen habe, waren unglaublich für mich, und ich fühle mich, als hätte ich seitdem eine ganz außerordentliche Reise zurückgelegt. Und ich hatte eine Erfahrung, in der ich selbst auf einen „Dreamwalk“ mitgenommen wurde, auf meinen eigenen Dreamwalk. Es waren meine früheren Leben, die sich alle versammelt hatten – und diese Erfahrung überwältigte mich einfach. Und dass es so überwältigend für mich war hatte damit zu tun, dass ich die **Christussaat** gesehen habe, wie sie durch jedes einzelne Leben mit hindurch gebracht wurde, durch all die vielen tausend Leben hindurch.

Und ich geleitete all diese Leben zur „Brücke der Blumen“, und ich traf dort Jeshua, dich, Tobias und andere. Und Jeshua nahm diese Saat, und pflanzte sie im Bereich meines Brustkorbs ein. Und es war alles so bewusst und so klar – kristallklar. Und als ich in dieser Nacht zu Bett ging um zu schlafen, legte ich mich erst einmal hin, um etwas zu ruhen und auch zu atmen – aber ich sagte zu mir selbst: Nein, ruh, dich einfach nur aus.

Meine Frage ist also: Wie wirkt sich all das auf den Körper aus? Ich wachte am nächsten Morgen mit leichten stechenden Schmerzen auf – obwohl es nicht wirklich schlimm war. Und meine Wahrnehmung war, dass der Körper durch einen Anpassungsprozess hindurchgeht, auf all den unterschiedlichen Ebenen unserer verschiedenen Arten von Körpern.

Und dann dachte ich drei oder vier Tage später: Oh, fantastisch, ich kann wirklich hinausgehen und etwas damit tun! Und dann wurde alles wieder ganz flach. Und ich habe mich gefragt, was der Sinn hinter dieser unglaublichen Erfahrung sein soll, wenn ich nichts Konkretes damit anfangen kann. Und das ist der Punkt, an dem ich dann erstmal nicht weitergekommen bin – und selbst heute nicht, obwohl du ein paar dieser Fragen ein bisschen näher erläutert hast. Kannst du vielleicht noch etwas mehr dazu sagen?

Adamas:

Ja, und wir möchten hier erst einmal, dass du bereit bist, jede Überlagerung und jeden Glauben loszulassen, die besagen, *dass* du überhaupt irgendetwas damit tun musst. Es gibt nichts, das besagt, dass du unbedingt rausgehen und etwas damit tun musst. Nun, wir verstehen natürlich, dass der menschliche Anteil es irgendwie zum Ausdruck bringen möchte, und das ist einfach der Ausdruck von Freude. Aber lass die Überlagerung los, dass du unbedingt etwas Bestimmtes damit anfangen müsstest, denn genau das ist dann die Ursache für einige der Blockaden, siehst du? Und es ist die Ursache für einige der Begrenzungen.

Euer Körper geht in der Tat durch einen ganz außerordentlichen Veränderungsprozess hindurch, wenn so etwas wie das, was du beschrieben hast, geschieht – wenn du diesen „Punkt der Trennung“ erreichst, wie Tobias es nennt, oder dieses „kosmische Bewusstsein“, wenn du buchstäblich verstehen und wahrnehmen kannst, dass du deine vergangenen Leben entlassen hast, die sich so häufig immer noch ganz buchstäblich im „Schmutz der Erde“ befinden. Und du hast diese gehen lassen, du hast erlaubt, dass deine ganze Vergangenheit heilen konnte, damit deine Zukunft nun klar sein kann.

Es gibt dann auch Auswirkungen auf den Körper, aber im Allgemeinen habt ihr euch schon seit vielen Jahren darauf vorbereitet, wenn nicht gar seit vielen Leben. Dein Körper trifft die nötigen Vorbereitungen und nimmt die Anpassungen vor, es ist also kein „Schock“ für ihn. Du versuchst nicht, das alles irgendwie zu erzwingen oder zu erkämpfen. Genau wie bei dieser Lösung der Verbindung vom FELD, über die wir heute gesprochen haben. Das wird ebenfalls zu einem gewissen Grad Auswirkungen auf den Körper haben. Aber ihr habt euch selbst und euren Körper darauf vorbereitet, wie man sagen könnte, so dass er sich nicht dagegen wehren oder ablehnend darauf reagieren wird.

Fragestellerin:

Wenn wir wirklich JEDE Verbindung lösen, heißt das dann auch, dass wir uns von *dir* lösen, und von Tobias und all den weiteren Engeln und Wesenheiten?

Adamas:

Lösen im Sinne von „auf sie angewiesen oder von ihnen abhängig sein“ – ja, in der Tat. Es ist ganz so wie – wir versuchen hier einen guten Vergleich zu finden – es ist ganz so wie damals, als ihr als Teenager oder in euren Zwanzigern euer Elternhaus verlassen habt: Ihr habt euch gelöst, ihr musstet hinaus in die Welt gehen um zu lernen, es SELBST zu schaffen. Ihr wusstet, dass ihr die Bequemlichkeit eures Zuhauses verlassen würdet – auch wenn es dort vielleicht manchmal ziemlich verrückt zugeht war es ja trotzdem so, dass ihr dort warme Mahlzeiten und ein Dach über dem Kopf zur Verfügung hattet. Und trotz allem hörtet ihr einen Ruf in euch, euer Elternhaus zu verlassen und euer Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Und wenn ihr nicht auf diesen Ruf in eurem Inneren gehört habt – dann hat er sich ins Außen verkehrt und im Außen ausgedrückt, und zwar dadurch, dass eure Eltern euch hinausgeworfen haben, hm. (*Lachen*) Und indem sie euch gesagt haben, dass ihr ausziehen sollt. Das ist ein ganz natürlicher Vorgang.

Wenn ihr also für euch selbst hinausgeht, dann löst ihr euch von eurer Familie oder von der Art und Weise, wie ihr zuvor euer Leben gelebt habt. Und an einem gewissen Punkt kommt ihr dann frei und unabhängig wieder zurück, und zwar als ihr selbst. Das bedeutet nicht, dass ihr nicht mehr mit eurer Familie zusammenarbeiten könnt, oder dass ihr es nicht genießen könnt, mit ihnen Zeit zu verbringen – aber ihr seid nicht länger auf dieselbe Weise an sie gebunden, wie ihr es zuvor wart.

Und im Grunde ist es hier genauso: Ihr lernt, energetisch unabhängig zu sein. Ihr löst euch vom FELD, ihr lernt, euer eigenes Energiezentrum in euch selbst zu aktivieren. Es ist euer ganz persönliches energetisches Zentrum, das nicht von irgendwelchen äußeren Kräften abhängig ist. Ihr werdet also niemals mehr irgendjemand anderem verpflichtet sein. Ihr müsst euch nie mehr auf irgendeine andere Person verlassen – sei es nun in Bezug auf ihre Energien von Liebe, von Geld, oder von was auch immer.

Ihr lernt also, vollkommen unabhängig zu werden. Nun ist die Frage: **Können unabhängige Wesen Dinge miteinander teilen oder zusammenarbeiten? Ja, in der Tat!** Und das nun sogar auf eine viel klarere Weise, weil sie sich nicht mehr voneinander nähren oder sich gegenseitig etwas nehmen. Sie sind völlig unabhängig. Das ist das, was ich die „**Freude von Shaumbra**“ nenne. Danke.

Fragestellerin:

Danke.

Frage 8:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Ich bin jetzt darin aktiv, Pitbull-Terrier zu retten, die in den USA scheinbar eine etwas schlechte Reputation haben. Ich hatte die Idee, dass ich ein Gerät für sie entwickeln könnte, und auch für andere Hunde mit vergleichbaren Problemen. Gibt es dafür einen Markt? Ich brauche eine klare Antwort.

Adamas:

Ihr müsst euch anschauen – und Tobias wird in der kommenden Sitzung (*die kommende Frage-und-Antwort-Sitzung über das Thema „Tiere“; Anm. d. Übers.*) genauer darauf eingehen: Haustiere, diese ganz besonderen – wir wollen sie noch nicht einmal „Tiere“ nennen – diese wundervollen Wesen nehmen die Energie ihrer Eigentümer auf, und auch die Energien des allgemeinen Bewusstseins, und das spiegeln sie dann zurück. Ein Pitbull ist also einfach auch wieder eine Reflektion von Anteilen des Menschheitsbewusstseins, von Anteilen, die sehr loyal und anhänglich sein können, die sich aber von einem Moment auf den anderen ändern und dann Arme und Beine abreißen können. Du sprichst hier nun über eine Art Gerät, das einige der Aspekte eines Pitbull

verändern soll. Wir glauben, dass wir besser damit bedient wären, wenn wir ein Gerät erfinden würden, welches das *Bewusstsein* ändert! (*Lachen*) Das wäre etwas besser.

Es gibt – und Tobias wird das in der Sitzung ansprechen, besonders wenn du die Frage noch einmal stellst – es gibt Wege, Tieren zu helfen, alte Energien des Massenbewusstseins zu entlassen. Manchmal verstricken sich die Tiere sehr stark in den Energien ihrer Besitzer, und das ist nicht immer unbedingt angemessen für sie. Sie absorbieren die Energie ihrer Besitzer, und sie verfangen sich dann so sehr darin, dass sie nicht mehr wissen, wie sie da herauskommen sollen. Es gibt ein paar sehr einfache Techniken, die dabei helfen können, ein Haustier wieder aus den Energien seines Besitzers zu entlassen und sich von ihnen zu lösen. Danke.

Linda:

Letzte Frage, wenn du das möchtest!

Adamas:

Noch ein paar mehr.

Linda:

Ok. Kann Geoffs Stimme das noch durchstehen?

Adamas:

In der Tat. (*Lachen*)

Linda:

Ok.

Frage 9:

(eine Frau am Mikrofon)

Hallo. Hast du ein paar Ratschläge für mich in Bezug auf meine geplante Reise nach Creststone (?) – in Bezug auf das Potenzial, dort hinzuziehen und ein Leben dort aufzubauen? Und auch in Bezug auf meine Verbindung zu Matsu (?)?

Adamas:

Hm. Interessant. Wir möchten keine spezifischen Kommentare dazu abgeben, weil es sich um *deine* Reise handelt, du erschaffst es. Du fühlst dich zu dieser Gegend von Creststone, wie du es nennst, zum einen aufgrund der geologischen Gegebenheiten hingezogen, aber ebenso auch wegen einer Gruppe von Leuten, die du dort treffen wirst. Du bist mit ihrer Energie sehr stark verbunden.

Aber wir möchten hier nicht deine eigene Erfahrung für dich erschaffen. Was du fühlst ist der Ruf deines eigenen Herzens und die Resonanz in deinem Inneren mit etwas, das sich dort befindet. Warum folgst du dem nicht einfach? Warum gehst du nicht dorthin und findest heraus, was geschehen wird? Ohne zu versuchen, alles zu planen, und auch ohne zu fragen, was ich davon halte. Es ist deine Reise. Du fühlst ganz offensichtlich eine Resonanz dazu, also folge dieser einfach.

Du hast hier eine exzellente Frage gestellt, denn es betrifft nicht nur dich, und Creststone und diese Gruppe von Menschen dort. Es betrifft Shaumbra. Wenn du es *fühlst*, wenn es da diese Begeisterung in dir gibt, die du fühlen kannst, und wenn es nicht aus deinem Verstand kommt, wenn es dein ganzes Sein erfüllt, wenn du einfach weißt, dass du etwas tun, irgendwo hinreisen, etwas erfinden möchtest – nun, das ist dein Herz, das da spricht. Das ist deine innere Energie, die da spricht.

Folge ihr! Wenn du ihr folgst, hilft dir das außerdem, dein persönliches Energiezentrum zu aktivieren. Du wirst die Erfahrung machen, dass sich das immer häufiger ereignen wird, weil du klarer und klarer wirst und die Energien viel besser fühlen kannst. Danke dir.

Fragestellerin:

Kannst du mir irgendetwas über meine Verbindung zu Matsu sagen?

Adamas:

Hm, wir sprachen über die Gruppe, die du dort treffen wirst, die diese Energie als einen Anteil beinhaltet.

Fragestellerin:

Danke.

Adamas:

In der Tat.

Frage 10:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Du und viele andere sprechen über dieses „*gerade mal eben genug*“ in Zusammenhang mit unseren Glaubenssystemen über das Geld, und es scheint mir, dass das Thema der Energie von Geld gerade sehr wichtig auf unserem Planeten ist. Unser Mitgefühl gilt jenen, die ihre Kindheit in katholischen Internaten verbringen mussten!

Nun, in Bezug auf das Thema, all die Produkte und Dienstleistungen erhalten zu können, die man in seinem Leben möchte: Habe ich diese Energie irgendwie verpasst, oder gibt es da etwas, das ich noch nicht verstehe? Oder bin ich vielleicht zu sehr in 3-D?

Adamas:

Zu sehr in deinem Kopf. Du versuchst viel zu sehr, all das zu analysieren, das Geld mittels deines Verstandes zu begreifen. Sobald du damit aufhörst, zu versuchen alles zu analysieren, und sobald du einfach in dir selbst unabhängig wirst, ist alles da.

Es gibt bereits zu viele Shaumbra, die das schon gelernt haben, und sie werden dir genau dasselbe erzählen. Lass es gehen. Hör auf, zu versuchen irgendetwas erzwingen zu wollen. Es ist einfach da. Energetische Fülle, Manifestation und Realisierung von Energie – all das ist eine völlig natürliche Angelegenheit. Es ist *unnatürlich*, Mangel zu erleben. Schau dir all die Arbeit an, die notwendig war, um Mangel in deinem Leben zu erschaffen! Lass diese Überlagerung nun also gehen.

Es ist einfach alles immer da. Alles was du brauchst kommt einfach herein. Es ist ein so einfaches Prinzip, aber ihr alle wollt es immer so kompliziert machen. Und dann werdet ihr wütend auf uns, und dann möchtet ihr, dass wir euch irgendeine Zauberformel geben, oder irgendein ganz besonderes Werkzeug, das all das dann einfach für euch erledigt.

Aber es ist direkt vor euch. Wir wünschten uns, ihr könntet es so klar sehen, wie wir es tun.

Frage 11:

(eine Frau am Mikrofon)

Adamas, ich bin nun seit geraumer Zeit ziemlich frustriert über den geringen Grad meines Fühlens und meines Gewährseins in Bezug darauf, was in meinem Inneren geschieht und um mich herum. Ich möchte mir meiner Engel gewahr sein, und auch deiner und Tobias, wenn ihr hereinkommt, um mich zu besuchen.

Und ich habe seit letztem Monat das Gefühl, dass das zu der Lösung der Verbindungen zu den kristallinen Bereichen in Beziehung steht, und dass ich irgendeine Art von Eid oder Versprechen abgelegt habe, diese Dinge nicht mehr zu fühlen. Kannst du also ein bisschen über die zugrunde liegenden Zusammenhänge sprechen, mithilfe derer wir uns wieder mit unseren höheren Ebenen des Fühlens verbinden können? Und wie wir uns von diesen Eiden lösen beziehungsweise sie loslassen können?

Adamas:

Sicher. Und danke, dass du so offen und wahrhaftig sprichst und dich mitteilst. Während du und die anderen sich in diese neuen Ebenen hineinentwickeln – und das tut ihr sehr schnell – gibt es die Tendenz, zu versuchen, an alte Orte in euch zurückzukehren um dort zu versuchen zu fühlen. Wenn ihr zum Beispiel etwas wie ein „starkes spirituelles Gefühl“ erfahrt, wie ihr es vielleicht nennen würdet, ein Gewährsein das ihr fühlt, dann macht ihr euch in gewissem Sinne eine innere Notiz, wo dieses sich genau befindet. Und dann versucht ihr, dorthin zurückzukehren. Ihr versucht euch zu sagen: Das ist der Ort, an dem ich zuvor schon einmal dieses Gefühl gefunden habe.

Und dann wundert ihr euch, und ihr fragt euch: Warum kann ich dieses Gefühl *jetzt* nicht mehr fühlen? Ich muss wohl irgendetwas falsch gemacht haben! Nebenbei bemerkt, das ist eine sehr verbreitete menschliche Eigenheit: „Ich muss wohl etwas falsch gemacht haben!“ Oder dass da ein Eid oder sonst irgendetwas vorhanden sein muss.

Diese können natürlich auch eine Rolle spielen. Aber hier ist etwas, das ich euch mitteilen möchte: **Ihr müsst damit beginnen, an neuen Orten Ausschau zu halten!** Seht ihr. Neue Orte des Fühlens. Der Ort, an dem ihr vielleicht gestern eure Verbindung mit uns gefühlt habt, ist nicht mehr vorhanden. Ihr habt euch verändert – wir haben uns ebenso verändert. Und doch versucht ihr, wieder an diesen Ort zurückzukehren um es zu finden. Wir stehen hier neben dir, hier und jetzt.

Es geht darum, in der Lage zu sein, die Grundlagen des Fühlens und Empfindens immer wieder anzupassen und zu erweitern, jeden Tag. Jeden Tag neu. Das wäre etwas, was ihr sehr gut jeden Morgen tun könntet, wenn ihr aufsteht: Ihr könnt einen tiefen Atemzug nehmen, und dann **einen neuen Ort finden**, einen neuen Ort eures Selbst, eurer Gefühle und eures Bewusstseins. Geht nicht an die Orte des Fühlens von vor einer Woche oder vor einem Jahr zurück. Ihr werdet eure wahre Freude daran haben, wie einfach das sein wird.

Fragestellerin:

Danke.

Adamas:

Dank dir.

Linda:

Letzte Frage, wenn du das möchtest.

Frage 12:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Adamas – dies war an Tobias gerichtet, aber ich bin sicher, es macht dir nichts aus.

Ich suche ein bisschen nach der richtigen Richtung, was mein Berufsleben betrifft. Die Antworten sind in mir – aber ich scheine sie nicht finden zu können. Es wird langsam etwas ungemütlich für mich, viel zu studieren und zu lernen, ohne eine bestimmte Absicht zu haben. Kannst du mir einen Tipp geben?

Und außerdem: Wie sollen wir nun mit „bösen Gedanken“ umgehen? Immer noch auf die Weise, dass wir die Kontrolle loslassen, wie du uns in einem früheren Shoud mitgeteilt hast? Können wir diese schlechten Gedanken einfach in unserem Kopf belassen, ohne Angst haben zu müssen, dadurch eine schlechte Realität zu erschaffen? Es passiert mir immer noch manchmal, und ich versuche dann, die Kontrolle loszulassen. Aber manchmal fühle ich mich damit nicht so wohl, es macht mir Angst – und wie kann ich wissen, was ich dadurch alles erschaffe?

Adamas:

Es ist immer noch wichtig, dass ihr nicht versucht, eure Gedanken zu filtern. **Seid vielmehr die Beobachter von allem, was durch euren Verstand hindurchfließt**, egal ob es sich nun um Bilder, Gedanken oder Ideen handelt. Seid die Beobachter! Es gibt eine alte Tendenz, dass ihr glaubt, dass ihr ausschließlich „gute“ Gedanken haben dürft, und dass ihr dann ein guter Mensch seid. Aber das verursacht natürlich eine ziemliche Unbalance, und was dann passiert ist, dass ihr einfach viele schlechte Gedanken irgendwo verstaut, tief im Keller. Und eines Tages kommen sie dann hoch und überwältigen euch.

Und es geht auch darum zu verstehen, dass es so etwas wie „schlechte“ Gedanken im Grunde genommen gar nicht gibt – es sind einfach Gedanken, denen gegenüber ihr bestimmte Gefühle oder eine bestimmte Einstellung besitzt. Aber werdet zu Beobachtern, beobachtet, warum die Gedanken in euren Geist oder in eure Realität hineinfließen, warum sie da sind.

Und ein weiteres sehr einfaches Werkzeug – wenn ihr gerne Werkzeuge haben möchtet: **Frage jeden Gedanken, frage jede Idee, frage jeden Impuls, zu welchem Zweck er da ist.** Als der Beobachter **und** Schöpfer hast du die wundervolle Berechtigung, zu fragen: „Warum bist du hier? Dunkler Gedanke, warum bist du gerade hereingekommen?“ Und dann: Hör zu. Höre in deinem Herzen auf die Antwort. Ihr werdet manchmal auch herausfinden, dass es überhaupt nicht eure Gedanken sind. Dieser dunkle Gedanke schaut dich dann an und sagt: „Sprich nicht mit mir, ich bin noch nicht einmal deiner! (*Lachen*) Ich bin einfach nur auf der Durchreise! Lass mich in Ruhe.“ Und ein andermal wird es sich einfach um ein ungelöstes Thema handeln, das zu dir sagt: „Lass mich frei.“ Und ihr müsst es dann einfach nur freigeben, ihr braucht keine Zeremonien oder andere Dinge dafür durchzuführen.

Manchmal möchten die Gedanken auch wütend auf dich sein. Sie möchten dich anschauen. Sie möchten dich wegen aller möglichen Dinge anklagen. Sie beschuldigen dich, dass du nicht genug für sie tun würdest. Aber du hörst einfach nur zu. Du bist Beobachter. Und dies hier ist ein sehr wichtiges Werkzeug, wenn ihr Werkzeuge haben möchtet: **Du brauchst das Problem nicht zu lösen.** Es gibt da diesen Zwang, den Menschen haben, selbst Shaumbra, dass sie glauben, sie müssten das Problem lösen. Manchmal, wenn ihr hingehst und versucht, das Problem zu lösen – mit anderen Worten, wenn ihr jedes Mal denkt ihr müsst alles stehen und liegen lassen, wenn ihr mit irgendeinem Thema in Berührung kommt – dann hält das einfach eure Energien fest. Du brauchst es nicht zu lösen – du kannst es genau genommen ausdrücklich **entlassen**. Du sagst ihm einfach, dass du es in deiner Realität nicht mehr brauchen kannst.

So. Du hast auch eine Frage über deinen Beruf gestellt. Und es kam in deiner Energie und in deiner Frage deutlich zum Ausdruck, dass dieses Thema sehr frustrierend für dich ist. Ich möchte, dass du sehr genau erforschst, *warum* du in deinem Beruf tätig bist, und ich gebe dir hier ein paar Hinweise: Es war **nicht** deine Idee. Du versuchst, das Verlangen und die Wünsche von jemand anderem zu erfüllen. Selbst wenn du glaubst, dass es deine eigene Idee gewesen sei: Es ist an der Zeit, deinen Beruf zu wechseln, bevor du noch tiefer da hineingerätst und noch unglücklicher damit wirst. Und dann wäre deine nächste Frage an uns in sechs Monaten, warum du so unglücklich bist – und dann müssen wir dir helfen, aus deinem Job rausgeworfen zu werden! (*Lachen*)

Nun, es war mir eine Ehre, heute euer Vertretungslehrer gewesen zu sein, ihr habt euch sehr gut benommen, wenn man bedenkt, was Vertretungslehrer manchmal durchmachen müssen. Es war eine Ehre für Kuthumi, heute ein Skript-Schreiber für mich gewesen zu sein, für einige meiner

Formulierungen und Scherze – denn er hat dafür mehr Sinn als ich. Und obwohl er sich in der Stille befindet, möchte er dennoch hier einen Moment lang seine Liebe mit euch teilen, wortlos, wenn ihr es erlaubt...

(kurze Stille)

...und ein bisschen von seinem Humor.

ICH BIN - ja ICH BIN.

Korrektur und Überarbeitung: [Karin Probst](#)

Email: mail@shouds.de

Webadresse: www.shouds.de

Danke für eure Unterstützung !!

Matthias Kreis

Kontonummer: 782 449 300

Bankleitzahl: 500 700 24

IBAN: DE87 5007 0024 0782 4493 00

BIC: DEUTDEDBFRA

Deutsche Bank AG

60262 Frankfurt

Dieser Text ist Bestandteil der Webseite www.shouds.de und darf (bei Hinzufügung der Fußnote) frei weitergegeben werden.

Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite

www.crimsoncircle.com zu finden.

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen - Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihrer Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com .

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA